

Langendreerer

kostenlos

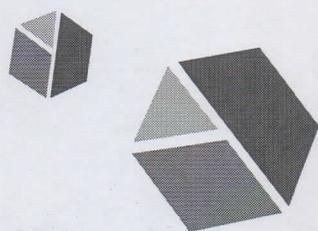
Dorfpostille

Jahrgang 27 Ausgabe 107 Frühling 2008



Garstka

am Markt



Wir führen für Sie
Lotto, Toto,
Zeitschriften
und
Raucherbedarf.

W. Garstka
Hauptstr. 188
44892 Bochum-Langendreer
Telefon: 280115

Neue Anzeigenformate und -preise

Preis	Breite	Höhe
15 €	90 mm	58 mm
30 €	90 mm	120 mm
15 €	58 mm	90 mm
20 €	58 mm	120 mm
25 €	58 mm	182 mm
30 €	58 mm	260 mm
25 €	120 mm	74 mm
30 €	120 mm	90 mm
35 €	120 mm	120 mm
40 €	120 mm	168 mm
60 €	120 mm	260 mm
25 €	182 mm	58 mm
40 €	182 mm	90 mm
50 €	182 mm	120 mm
75 €	182 mm	260 mm

Inhalt

DOPO-Intern

- 2 Anzeigenformate und -preise
- 3 Liebe Leserinnen, liebe Leser
- 3 Impressum
- 10 25 Jahre DORFPOSTILLE
- 24 „War nicht nötig, tat aber gut!“
- 45 Hier gibt's die DOPO

Langendreer

- 4 Am Alten Bahnhof tut sich was!
- 5 Aktion "Kindertafel" am Alten Bahnhof
- 6 Dorffest
- 7 Langendreer von oben
- 8 Langendreerer Termine
- 8 Langendreer im Internet
- 12 Weihnachtsmarkt wird Kult
- 13 Weihnachtlicher Bilderbogen
- 16 Bilanz und Ausblick: Weihnachtsmarkt
- 17 Tannenbaumaktion im Dorf
- 19 Ein „iPod“ und Kinogutscheine
- 19 Wieder mit Skattisch
- 26 Schade - aber viel Glück
- 30 „Fünfundsechzig Gedankengänge“
- 34 Kurskalender Figurentheater-Kolleg
- 36 Die Puppenbühne Karfunkelstein ...
- 46 „Unsere Kirche bleibt im Dorf“

Bochum, das Ruhrgebiet und die Welt

- 27 Buchtipp:
„Widerstand und Verfolgung Bochumer Frauen ...“
- 31 Lyrisches von Sören Schulz
- 39 Buchtipp:
„Wir Klimaretter ...“
- 40 Willi Wachsam:
Was Herr Zumwinkel ...
- 43 Wieder mit den Wölfen heulen?
- 44 Das neue Unterhaltsrecht
- 44 **Und?**

Hinweis in eigener Sache:

Liebe Anzeigenkunden, gerne möchten wir Ihre Anzeigen in der Dorfpostille platzieren. Deshalb bitte wir Sie, uns frühzeitig - etwa einen Monat vor dem Erscheinungstermin der Dorfpostille (siehe Impressum!) - Ihre Datei per E-Mail zu schicken.

Dadurch können wir rechtzeitig prüfen, ob die Datei für die Druckqualität ausreicht und ob das Format dem Anzeigenformat entspricht; wir nehmen ggf. Kontakt zu Ihnen auf.

Benötigen Sie professionelle Hilfe bei der Herstellung einer Anzeige, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Fertige Anzeigen und Anfragen zu Anzeigen bitte an:
Anzeigen@dopo-online.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir wissen es ja selbst: Mit einem Monat Verspätung kommt diese DOPO unters Volk - aber die Umstände! Der Wille war ja da, es fehlte schlicht der Weg. Der war verbaut mit Arbeit und Verpflichtungen, die wir als Volljobber (Gott sei Dank!) eben haben. Der Ehrlichkeit halber muss hinzugefügt werden, dass auch Urlaube im Weg standen.

Wie dem auch sei, es waren also nicht die Folgen des Jubiläumsrauschs, an denen wir zu knacken hatten nach unserer 25-Jahr-Party bei Oelken.

Jetzt sind wir also wieder gelandet in den Niederungen des DOPO-Alltags. Und wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt, um die 107. Ausgabe zu einem Frühlingsknüller zu machen.

Da gibt es Etliches zu berichten über gelungene Initiativen im Dorf und am Alten Bahnhof, über Neueröffnungen und reizvolle Perspektiven für die Belebung unseres Stadtteils und also für die Menschen, die hier wohnen, die ja in ihrer Mehrheit durchaus nicht

ohne Alltagsorgen sind, was ihre existentiellen Entfaltungsmöglichkeiten angeht. NOKIA und OPEL, RENTEN und GESUNDHEIT sind da nur einige Stichwörter, die einen ins Grübeln bringen.

Umso wichtiger, das Eine und Andere mal auf den Punkt zu bringen, sich zu besinnen, auch ein wenig kulturell aufzutanken, Kontakte zu pflegen - um widerstandsfähig zu bleiben angesichts der Herausforderungen des Alltags.

Dazu trägt diese DOPO hoffentlich wieder ein wenig bei.

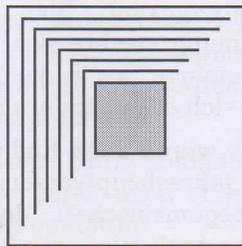
Einen schönen Frühling wünscht

Die Redaktion

P.S. Wir begrüßen herzlich neue Anzeigenkunden und fordern hiermit nachdrücklich unsere werte Leserschaft auf, ihr Geld natürlich bei denen auszugeben, die mit ihren Anzeigen die DOPO unterstützen und damit einen Beitrag für das Leben in Langendreer leisten. Auf geht's!

Einrahmungen
Bilder·Spiegel

passee
partout



Michael Ruppert

Alte Bahnhofstraße 176
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 / 295051

Der Kiosk

Georg Redemann

Tabakwaren

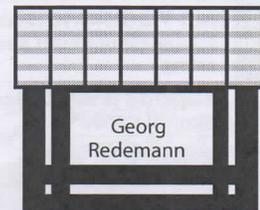
Zeitschriften

Geschenkartikel

Bogestra-Fahrkarten

Reinigung - Wäsche

Otto-Bestellannahme



Alte Bahnhofstr. 1a
44892 Bochum
Telefon: 0234 - 296506

Impressum:

Herausgeber:

Laden e. V. (erreichbar über die Redaktionsadresse)

V. i. S. d. P.: Paul W. Möller

Redaktion und Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Beckmann-Hilbig,
Irmgard Dietzel-Meyer,
P. W. Möller,
Andreas Putzmann,
Claus Rehse,
Rolf Schubeius,
Susanne Symnik,
Torsten Eilks

Druck: DiguPrint, Fon: 29 76 79

Alte Bahnhofstraße 123,

Redaktionsadresse: DOPO,
Oberstraße 100, 44892 Bochum

Internet: www.dopo-online.de

E-Mail: redaktion@dopo-online.de

Redaktionstermine

der nächsten Ausgabe: vorauss.

Mo 21.04.2008, Mo 05.05.2008,

Mo 19.05.2008

Layouttermin:

Di 09.06.2008;

Nr. 108 erscheint ab 16.06.2008

Die Redaktionssitzungen finden jeweils um 19 Uhr im Café Endstation im Bahnhof Langendreer statt. Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

BAHNHOF LANGENDREER

44894 BOCHUM · WALLBAUMWEG 108

APRIL TEL.: 0234 / 687 16 10 · Fax: 0234 / 687 16 99

e-mail: kultur@bahnhof-langendreer · www.bahnhof-langendreer.de

Di. 01.04.	Hans Söllner & Bayaman' 20.00 Uhr Sissdem „Viet Nam“
Mi. 02.04.	Lydie Auvray & The 20.00 Uhr Auvrettes „Regards“
Do. 03.04.	Tobias Mann – Musikcomedy 20.00 Uhr „Man(n) sieht sich“
Mi. 09.04.	Radio El Zapote + funkhaus europa: 20.00 Uhr Markscheider Kunst & Compania Bataclan
Do. 10.04.	Horst Evers 20.00 Uhr „Gefühletes Wissen“
Di. 15.04.	Ivan Vladislavic (Südafrika) 19.30 Uhr „Johannesburg.Insel aus Zufall“ Lesung
Mi. 16.04.	Stoppok & Band „Sensations- 20.00 Uhr stromtour 2008“
Fr. 18.04.	Perkalaba 20.45 Uhr präsentiert von Radio El Zapote Hutzul-Ethno-Ska-Reggae-Punk- Mix aus der Ukraine
Sa. 19.04.	Vince Ebert 20.00 Uhr „Denken lohnt sich“
Di. 22.04.	Denis Goldberg (Südafrika) 19.30 Uhr „Joel Joffe –Der Staat gegen Mandela“ – Lesung
So. 27.04.	Telón de Arena / Theater aus 19.30 Uhr Mexiko: „Seelen aus Sand“
Di. 29.04.	„Reggae in Deutschland“ 20.00 Uhr Lesung mit Olaf Karnik & Helmut Philipps, Gast: Sebastian Sturm
Tanz im Bahnhof	
Fr. 04.04.	LA SCHMOOV 23.00 Uhr Hip-Hop, Funk, Dancehall Halle
Sa. 05.04.	BO-Y5 studio 108 + Halle 22.00 Uhr Party für Schwule und Freunde
Fr. 11.04.	THIRTY UP! 22.00 Uhr Die neue Ü30-Party! Charts, Soul, Funk, Dance Classics Halle
Sa. 12.04.	FRAUENABEND 20.00 Uhr Standardtanz Halle 22.00 Uhr Party nur für Frauen + studio 108
Fr. 18.04.	BREAK OUT – Indie, Garage 23.00 Uhr Punk, Rock & Alternative Halle
Sa. 19.04.	GLOBALIBRE World Club Culture 23.00 Uhr Funky Global Styles Halle 23.00 Uhr AFRIKANISTA – Reggae, Afro- Beats, Décalé-Coupé, Makossa studio 108
Fr. 25.04.	BAILA LATINA – Reggaeton, 23.00 Uhr Cumbia, Mestizo studio 108
Sa. 26.04.	OLDIE(S) NIGHT Halle 22.00 Uhr Musik der 60er bis 80er Jahre
Mi. 30.04.	TANZ IN DEN MAI Halle 21.00 Uhr Thirty Up!-Special + studio 108
Vorschau: 07.05. Suden Aika • 11.05. La Kinky Beat & Radio El Zapote Soundsystem 16.05. Talco – Tutti assolti (El Zapote) 22.05. Ursli Pfister & Band • 30.05. Lappen Weg • 06.06. Weber-Beckmann • 22.08. Volker Pispers • 03.09. Urban Priol • 04.09. Wasch- kraft A Capella • 19.09. Andrea Bongers Kneipe: So – Do 18 – 2 Uhr • Fr / Sa 18 – 3 Uhr Küche: So 18 – 23 • Mo – Do 18 – 24 • Fr + Sa 18 – 1 h Endstation Kino + Café im Foyer 17.00 – 23.00 Uhr	

Am Alten Bahnhof tut sich was!

In den letzten DOPO-Ausgaben wurde über die erschreckende Entwicklung des Stadtteils "Langendreer - Alter Bahnhof" berichtet. Mittlerweile gibt es ein Licht am Ende des Tunnels: Die Zahl der Geschäfte, die leer stehen, ist zurück gegangen, das neue Team der "Werbegemeinschaft Alter Bahnhof" ist sich der Probleme bewusst und arbeitet daran, dass dieser schöne Stadtteil mit der größten zusammenhängenden Altbausubstanz Bochums wieder zum "Kiez" wird, wie ehemals.

Hier ein Bericht von Bernd Leimann, dem Schriftführer der Werbegemeinschaft "Alter Bahnhof":

Mit einem teilweise neuen Team und neuem Elan hat sich die "Werbegemeinschaft Alter Bahnhof" daran gemacht den Stadtteil wieder in Schwung zu bringen.

Der Niedergang des "Alten Bahnhofs" schien unaufhaltsam. Nach der Ausbreitung von Billigläden kennzeichneten zuletzt die immer größer werdende Zahl von Leerständen dieses einst so beliebte Geschäftszentrum. Eine resignative Stimmung machte sich breit - aber bei einigen auch die Erkenntnis, dass sich etwas ändern muss.

Das wurde dann Ende Januar auf der Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft deutlich, der ersten nach nun mehr 2 Jahren. Sie war so gut besucht wie schon seit ewigen Zeiten nicht mehr. Hier wurde von dem neuen Vorstand ein Aktionsplan vorgestellt, mit dessen Hilfe die Abwärtsentwicklung des Stadtteils gestoppt und umgekehrt werden soll.

Kernziele dieses Plans sind:

- der Stadtteil soll ein besonderes Profil, im Fachjargon ein "Alleinstellungsmerkmal" mit dem Thema "Bahnhof" erhalten. Das Stadtbild soll auf dieses Thema ausgerichtet,

ansässige Künstler oder Kunststudenten zur Gestaltung einbezogen, Kinderspielgeräte und Veranstaltungen auf dieses Thema ausgerichtet werden.

- Eine der Stärken des Stadtteils, die z. T. sehr schöne Altbausubstanz, soll stärker zur Geltung kommen, eventuell über eine Gestaltungssatzung, die von der Stadt Bochum zu erlassen wäre. Hiermit könnte eine Verschandelung von Fassaden und Werbeflächen verhindert werden.

- Die Zusammenarbeit von Gewerbetreibenden, Hausbesitzern, Schulen, Kirchen, Vereinen und Initiativen soll vorangetrieben werden.

- Insgesamt wird alles auf das Ziel ausgerichtet, die Identifikation der Bewohner mit ihrem Stadtteil wieder zu festigen und dem Alten Bahnhof den Charakter eines Kiez zurückzugeben.

Schon nach kurzer Zeit hat sich der neue Schwung bemerkbar gemacht:

- Die beiden Kirchengemeinden (St. Marien, Luther) bekundeten großes Interesse an einer Zusammenarbeit. Ebenso das Figurentheaterkolleg, Kirina e.V. und andere.

- In einer gemeinsamen Aktion von Ev. Kirchengemeinde, Wattenscheider Tafel und Gewerbetreibenden wurden in kurzer Zeit in Geschäften am Alten Bahnhof 700 € zugunsten der "Kindertafel" gesammelt. Diese Aktion soll weiter laufen.

- Das Sommerfest 7up wird einen familiäreren und mehr stadtteilbezogenen Charakter bekommen. Die anliegenden Läden werden stärker einbezogen, ortsansässige Künstler eine größere Rolle spielen.

- Vor Weihnachten ist ein Weihnachtsmarkt geplant - natürlich terminlich mit dem Dorf abgesprochen.

- Die Zahl der Leerstände ist geringer geworden.

- Die Mitgliederzahl der Werbegemeinschaft hat sich seit Ende Januar verdoppelt.

Am 4. März wurde der Aktionsplan von Herrn Boele vom Stadtplanungsamt und Herrn und Frau Busche vorgestellt. Kurz danach berichteten sie, dass dieser Plan auf großes Interesse in der Stadtverwaltung gestoßen sei, da er ideal ins Konzept des Masterplans der Stadt Bochum passe. Eine personelle und finanzielle Förderung der geplanten Aktivitäten wird wohlwollend geprüft.

Es wäre schön!

B.Leimann



23. APRIL 2008
WELTAG DES BUCHES

HALLO KINDER,
WIR SCHENKEN EUCH ZUM
WELTAG DES BUCHES
DAS GESCHICHTENBUCH. HOLT ES
EUCH IN DER BUCHHANDLUNG AB.

F.A. GIMMERTHAL

BUCHHANDLUNG SEIT 111 JAHREN
ALTE BAHNHOFSTR. 39, 44892 BOCHUM
TEL. 0234 / 9270983, FAX 9270984
EMAIL: INFO@GIMMERTHAL-ONLINE.DE
WWW.GIMMERTHAL-ONLINE.DE

AKTUELL, SCHNELL, ZUVERLÄSSIG
2 X TÄGLICHE BELIEFERUNG

Aktion "Kindertafel" am Alten Bahnhof - ein voller Erfolg



In vielen Geschäften am Alten Bahnhof stehen Sparschweine, in die in den letzten zwei Monaten Kunden eine Spende für die "Kindertafel" entrichten konnten. Dies ist eine Gemeinschaftsaktion der Evangelischen Kirchengemeinde, der Wattenscheider Tafel und der Werbegemeinschaft Alter Bahnhof.

Die Aktion war ein voller Erfolg. Insgesamt 700 € wurde gesammelt und wurden am Mittwoch, den 12.03. an Pfarrerin Vogtmann übergeben werden.

Schon seit mehreren Jahren organisiert die Evangelische Kirchengemeinde am Alten Bahnhof (Lutherbezirk) an jedem Mittwochvormittag eine Lebensmittelausgabe der

Wattenscheider Tafel im Gemeindehaus Wittenbergstraße. Zum Empfang von Lebensmitteln sind alle die berechtigt, die ihren Lebensunterhalt aus Sozialleistungen bestreiten müssen.

Vor gut einem Jahr wurde dieses Angebot noch erweitert: In der Wartezeit auf die Anlieferung der Lebensmittel bieten ehrenamtliche Mitarbeiter ab 10 Uhr Kaffee, Gebäck und Gespräche an.

Weihnachten 2007 konnten die "Kunden der Tafel" auch erstmalig mit einer gut gefüllten

Weihnachtstüte beschert werden.

Die Spendenübergabe soll nun keineswegs das Ende dieser Aktion sein. Allerdings wird sie nicht mehr

unter dem Namen "Kindertafel", sondern unter "Tafel am Alten Bahnhof" fortgeführt. Grund dafür ist die Tatsache, dass nicht nur Kinder, sondern ganze Familien sowie Alleinerziehende, Alleinstehende und nicht zuletzt Rentner zunehmend unter miserablen Lebensbedingungen zu leiden haben.

Erfreulich ist, dass die Zahl der Geschäfte und Firmen steigt, die sich dieser Aktion anschließen wollen.

B.Leimann

Werbegemeinschaft
Alter Bahnhof e.V.
(M. Koch)

Geheimrat-Leuschner-Str. 7
44892 Bochum

NATURAL BEAUTY
NATUR-KOSMETIK-PRAXIS

Angelika Sieg-Gaboury
med. geprüfte Kosmetikerin
www.naturcosmetic-gaboury.de

OBERSTRASSE 36
44892 BOCHUM
TEL. 0234 - 792 17 75

TERMINE NACH WUNSCH

Kinderladen „Hoppetosse“ in Langendreer (Elterninitiative) hat ab Sommer 2008 noch Plätze frei.

Wir sind eine altersgemischte Gruppe mit 20 Kindern von 2 – 6 Jahren und werden von 3 Erzieherinnen betreut.

Kontakt: 0234 / 292483

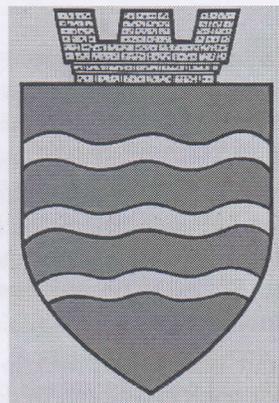
Dorffest

Langendreer Dorf - hier bewegt sich was
Tiere unsere Freunde

26.04.2008 - langer Samstag 9.00 - 18.00 Uhr

- großer Staffellauf durch die Geschäfte mit Tombola -
- mitmachen und gewinnen -
- wir verlosen um 17.00 Uhr -

1. Preis: Fahrrad
2. Preis: Reise nach Amsterdam mit Grachtenfahrt für 2 Pers.
3. Preis: Bauernhof oder Freizeitpark?



Die Geschäftsleute laden Sie ein

Pferdestaffel mit unterschiedlichen Qualifikationen

Tierflüsterer

Tierquiz

Hundeplätzchen

Streicheltier

Rodeo?

Malwettbewerb?

Schätzspiel

Tierheim Bochum?

Tierpark Bochum?

Infostände

Bierwagen, Würstchen, Kuchen, Deftiges

Christuskirche ganztägig geöffnet

Fotoausstellung

besichtigen Sie den Kirchturm mit den 3 historischen Glocken

Frau Luderer spielt am Piano

18.00 Uhr Zitterkonzert

Dr. Baoquan Song machts's möglich:

Langendreer von oben

Seine Fotos machten bereits beim Langendreerer Weihnachtsmarkt Furore: Am Stand der Buchhandlung Gimmerthal gab's nämlich einen großformatigen Kalender mit Luftbildaufnahmen von Langendreer, die Dr. Baoquan Song aus ordentlicher Höhe aufgenommen hatte.

Wer aber ist dieser freundliche Herr, dem Langendreer aus der Vogelperspektive so vertraut ist?

Einem Faltblättchen von "Fotobochum" entnehmen wir, dass er 1961 in China geboren und von 1980 bis 1982 dort Geschichte und Museumskunde studiert hat, dann an der Ruhruniversität in Bochum das Studium der Ur- und Frühgeschichte, der Klassischen Archäologie und der Chinesischen Geschichte absolvierte. An der Ruhr-Uni promovierte er 1992 und arbeitete dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Projekt "Ein-

satzmöglichkeiten moderner Luftbildarchäologie in der Volksrepublik China". Dieses Projekt führte ihn auch wieder vorübergehend zurück nach China, aber auch in die USA. In den weiteren 90er Jahren beflug Dr. Song dann etliche Regionen in China und der Mongolei, schulte bald seinerseits Fachkräfte der Luftbildarchäologie und ist seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte an der Ruhr-Uni.

Und nun fliegt er auch manchmal über Langendreer und macht dabei wunderschöne Luftbildaufnahmen, die wir Erdenbürger auch kaufen können!

Zur Sache: Erstens kann man bei "Fotobochum" an der Alten Bahnhofstr.8 sein Haus, Grundstück, seinen Garten und andere von oben gut identifizierbare Objekte als Luftbil-

TINTENKLECKS



Papeterie

Schreibwaren
Bürobedarf
Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 -13:00
u. 15:00 -18:00 Uhr
Mi: 9:00 -13:00 Uhr
Sa: 9:00 -13:00 Uhr

Inh.: Ivana Rolovic
Alte Bahnhofstr. 11
Telefon 0234 / 2970640



Dieses und das Titelfoto von Dr. Song

der bestellen und schließlich käuflich erwerben. Ich zahlte für ein gestochen scharfes, farbiges 30 x 40 cm-Foto 40€ und war damit sehr zufrieden, konnte ich doch sogar die Nachbarin auf ihrem Balkon gut erkennen.

Diese Fotoaktionen sind übrigens völlig legal - wie man mir versicherte.

Jetzt aber zweitens:

Herr Dr. Song sucht für ein Buchprojekt über Langendreer sowohl alte Luftaufnahmen unseres Ortsteils (aber wer hat schon so was?) als auch alte Fotos aus der Erdenbürgerperspektive: von alten Straßen, Hausansichten, wichtigen Gebäuden Langendreeers. Alle alten Fotos können interessant sein - die von Omma und Oppa aber wahrscheinlich nicht!

Also, liebe Leserinnen und Leser, helfen wir doch unserem chinesischen Langendreer-Luftbild-Experten: Die Fotos bitte zu "Fotobochochum" bringen. Dort werden sie digitalisiert und können umgehend wieder abgeholt werden. Auf Wunsch kann der "Stifter" auch warten. Und: Kleine Geschichten dazu und Infos zu den Bildern sind noch gefragt.

Auf geht's, Mitmenschen, arbeiten wir also mit am nächsten Bilderbuch über Langendreer. Dem Dr. Song viel Glück dabei - und Hals- und Beinbruch beim nächsten Tiefflug!

pawimö

Langendreerer Termine

4.4.	Gitarrenkonzert mit Stefan Mönkemeyer, 19.30 Uhr, Lutherkirche, Alte Bahnhofstraße	8.6.	Gemeindefest Christuskirche am Gemeindehaus, Alte Bahnhofstr. 28
18.4.	Blaswerk Bochum, 19 Uhr, Konzert in der Christuskirche, Alte Bahnhofstraße	14.6.	Waldfest der SPD im Krähenwäldchen, Oberstraße
26.4.	Dorffest (s. auch S. 6)	20.-22.6.	Gartenfest Grüne Lunge, Batestraße/Zum Leithenhaus
2.5.	Literaturcafe, 15.30 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Wittenbergstraße 11 A, anschließend Dämmer-schoppen mit Snacks und Getränken bis 23 Uhr	16.8.	Straßenfest Brundelstraße (mit Hüpfburg, Ponyreiten, Zauberer und "GIPSYS")
11.5	Nacht der offenen Kirche, ab 20 Uhr, Pauluskirche, Langendreer Straße		
17./18.5.	Gemeindefest rund um Michael, Michaelkirche, Birkhuhnweg		
30.5.	Gospelkonzert der Daffodiles, 19 Uhr, Lutherkirche		
6.6.	Literaturcafe, (s. o.)		
7.6.	Benefizkonzert mit "The Tweens" und "On the roofs", 17 Uhr, hinter der Christuskirche, Alte Bahnhofstraße		

Langendreer im Internet

Nicht nur die DOPO berichtet über Langendreer und die Region. Auch im Internet gibt's interessante Adressen für unsere geschätzte Leserschaft, hier ein paar zum Blättern:

www.alte-bahnhofstrasse.de

www.langendreer-dorf.de

www.langendreer.net

www.dieruhr.de



Rechtsanwältin

Susanne Symnik

www.symnik.de



Scheidungsrecht • Unterhaltsrecht • Erbrecht

Vertragsrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Mietrecht

Unterstraße 91 (Ärztehaus) - 44892 Bochum - Langendreer

 **0234 - 91 570 81**

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Lindemann

PHYSIOTHERAPIE

Wir bieten Ihnen:

Manuelle Therapie

Krankengymnastik

Lymphdrainage / Fußreflex

Fango

med. Massagen

Gutscheine (Entspannungsmassagen 20/30/45min.)

Bobath / Vojta

Kiefergelenk-Behandlung

Galileo TM

HAUSBESUCHE

Öffnungszeiten:

Mo – FR 8:00 Uhr – 20:00 Uhr

www.physiotherapie-bochum.de

Ruf 0234 / 28 78 045

Alte Bahnhofstr. 33 – Lgdr.

25 Jahre DORFPOSTILLE



Die Redaktion beim
DOPO-Rückblick

Es war ein Fest!

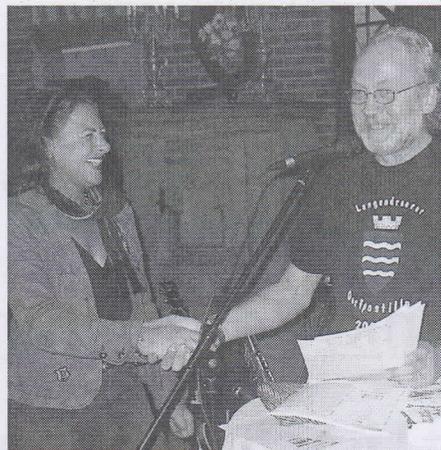
Über 100 Leute strömten in die Dorfschänke OELKEN am 10. November 2007, unserer Einladung zur Jubiläumsparty Folge leistend.

Da tauchten nicht nur treue Leserinnen und Leser auf, nicht nur einige unserer traditionellen Anzeigenkunden, nicht nur die Mitglieder der aufspielenden Bands "Gipsys" und "Hans'n Rosies" und deren Freunde und Groupies, nein, wir konnten auch etliche Gründungsmitglieder der DOPO und Mitarbeiter der ersten Stunde begrüßen, die sich einen Ast über dieses Wiedersehen freuten. Henning Keune war gar aus Baden-Württemberg angereist und vermisste die, die damals auch dabei waren, es aber nicht zur Party geschafft hatten..



Glückwünsche von Dagmar Wolf,
Bahnhof Langendreer

Nach der ersten Runde "Gipsys" kam dann die Stunde der Redaktion, in der denkwürdige Artikel aus 25 Jahren DOPO verlesen und Ereignissen besonderer Art berichtet wurden.



Glückwünsche an Beatrix Gimmerthal,
Anzeigenkundin „Nr. 1“

Grußadressen vom "Bahnhof Langendreer" durch Dagmar Wolf, von den GRÜNEN durch Katharina Schubert-Loy (s. Nachtrag) und vom Bezirksvorsteher (s. Nachtrag), der persönlich nicht erscheinen konnte, wurden gerne gehört

Und nach der nächsten Tanzrunde mit "Hans'n Rosies" gab's weitere Infos durch die Redaktion. Zwischendurch wurde etwas gesammelt, damit den aufspielenden Musikanten wenigstens die Kosten erstattet werden konnten.

Schließlich gab's noch eine Ehrung besonderer Art: Die treuesten Anzeigenkunden der DOPO wurden verlesen. Wir dokumentieren die ersten 10: 1. Buchhandlung Gimmerthal, die seit der dritten DOPO dabei ist, 2. Schreibwaren Gövert, die leider im letzten Jahr ihr Geschäft an der Lünsender Straße wegen Verrentung schlossen, 3. die Bodegas Rioja von der Lennerhofstraße, die auch ihr 25. Jähriges feierten, 4. die Fahrschule Noreisch von der Alten Bahnhof Straße, 5. der passe partout vom Alten Bahnhof, 6. Rewe Artmann, vormals Teimann, vom Birkhuhnweg, 7. der Bahnhof Langendreer, 8. der 2nd Hand Handelsplatz, vormals Flohmarkthalle, von der Hermannshöhe, 9. der Fair sicherungsladen aus dem Gerberviertel und 10. der Zwischenfall als die Vorzeigedisko in Langendreer. Insgesamt 185 verschiedene Anzeigenkunden warben in den 25 Jahren in der DOPO für sich und ihre Produkte und Dienstleistungen.

Der Vollständigkeit halber wurden auch die 10 Redakteure der DOPO erwähnt, die von insgesamt 64(!) Mitarbeitern in 25 Jahren den längsten Atem hatten: Nicklas Meyer war an 16 Ausgaben, Susanne Winkelmann an 18, Sascha Lange und Fritz Rollenbeck an 25, Svend Nikkel an 30, Claus Rehse an 31, Volker Mattick an 44, Marie Iwers-Möller an 53, Günter Beckmann-Hilbig an 68 und Paul W. Möller an allen 106 DOPOs beteiligt.



Gipsys in Aktion

Nach diesen durchaus trockenen Infos erfuhr die Redaktion noch etliche Glückwünsche und ließ dann endlich den manchmal schon ungeduldig werdenden die Tanzfläche frei - und dann gab's so etwas wie

den Höhepunkt des mittlerweile schon recht späten Abends: Die "Gipsys" taten sich zu einer launigen Session mit "Hans'n Rosies" zusammen und das anwesende Tanzvolk war begeistert - bis ca. 1.30 Uhr, als dann Gitarren und Trommeln eingepackt wurden.



Hans'n Roses rocken...

Und zwischendurch und mittendrin wurde geplaudert, ausgetauscht, fotografiert, gefilmt, getrunken und gegessen, was das Zeug hielt.

Kritisches Fazit: Weniger Wortbeiträge wäre mehr gewesen, denn bei den Watt-Zahlen der Bands waren Gespräche kaum möglich und sinnvoll, so dass in den Musikpausen das Kopfprogramm der Redaktion durchaus etwas kürzer hätte ausfallen können - zugunsten von Gesprächen an den Tischen und auf den Gängen. Aber wir wollten halt was los werden! Pardon! Bei der 50-Jahr-Feier gibt's nur noch Rock' Roll und Pausen zum Austausch lebenslanger Erfahrungen.



Tanz-Spaß bis zum Abwinken

Insgesamt natürlich ein unvergesslicher Abend - besonders für die, denen das DOPO-Blättchen so am Herzen liegt.

pawimö

Jetzt also als Nachtrag noch zwei Grußadressen:

Liebe Leute von der DORFPOSTILLE, auch nach 25 Jahren - immer schön den Überblick behalten! Wir beglückwünschen Euch und uns, dass es seit 25 Jahren die DOPO, ein Instrument direkter Demokratie, gibt und hoffen, dass Ihr Langendreer noch lange erhalten bleibt!

Die GRÜNEN in der Bezirksvertretung Ost, Katharina Schubert-Loy und Vera Tiemann

Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber Paul,

ich habe mit großem Interesse zur Kenntnis genommen, dass die Langendreerer Dorfpostille ¼ Jahrhundert alt wird. Fast genauso lange bin ich als Bezirksvorsteher im Bochumer Osten tätig und habe eure Arbeit regelmäßig „miterlebt“.

Zunächst einmal möchte ich euch recht herzlich für eure Arbeit, euer ehrenamtliches Engagement und für eure oftmals hilfreich kritische Berichterstattung danken und gratulieren. Dieser Dank gilt auch allen „Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, die sich autodidaktisch und mehr oder weniger regelmäßig aktuellen Bochum-Oster Themen gewidmet haben.

Leider sind wir, der SPD-Bezirksfraktionsvorstand, am Samstag, 10.11.2007, bereits längerfristig geplant, weit außerhalb Bochums und kehren erst am 11.10.2007 zurück. Daher ist es uns **leider** nicht möglich, persönlich an der Feierlichkeit bei Oelken teilzuhaben.

Wir wünschen euch daher auf diesem Wege alles erdenklich Gute, weiterhin frische und kritische Begleitung der Gegebenheiten in Langendreer und Umgebung und weiterhin viele erfolgreiche Jahre in eurer Arbeit.

Ein herzliches Glück auf

Norbert Busche

Alle guten Dinge sind drei: Weihnachtsmarkt wird Kult

Gegen 16 Uhr war die Meile dicht. Es gab nur noch Gedränge und Geschiebe auf den 200 (?) Metern Alte Bahnhofstraße zwischen Haupt- und Ovelacker Straße. Langendreer und Umgebung war auf den Beinen. Man schrieb den 8. Dezember anno 2007 und genoss kalte, klare Luft bei sich abzeichnendem Abgang der Sonne.

Der 3. Weihnachtsmarkt im Dorf lief auf vollen Touren. 54 verschiedene Anbieter standen dicht gedrängt mit ihren Ständen nebeneinander und boten an, was das Herz begehrt und dem Kopf gut tut: Die neueste DORFPOSTILLE natürlich am DOPO-Stand, dazu aktuelle T-Shirts und Taschen nebst Ausstellung alter Titelblätter, alte und neue Bücher bei Gimmerthal, der Stadtbibliothek und der CDU, Modeschmuck, Parfums und Duftöle von Heike, Schwibbögen bei Herrn Wilhelm, Blumengestecke von Brendel,

Busreisen von Piepenstock, Lupen von Wulf, Weihnachtskarten vom passe partout, am Brenner live hergestellte Glasperlen von Frau Lütgehorst, Dekoartikel bei der Ostapotheke, Lammfelle aus Stiepel, Geschenkgutscheine für die Fußpflege, selbst gemachter Honig aus Langendreer, Vereinsartikel von 04, Schiffsmodelle der Hobbykapitäne und Gebasteltes ohne Ende von verschiedenen Kindergärten, Schulen und diversen Fördervereinen.

Reibekuchen- und Waffelteig waren wohl tonnenweise hergestellt worden, denn allüberall entdeckte man vertraute Gesichter, vom eifrigen Kauen entsetzt, dabei die Bratwurst sichernd in der linken Hand und bereits den Grünkohl von Böker und den Spießbraten vom Cafe Grabeloh im Visier. Hier und da bereits rote Bäckchen, die vom heißen Wein glühten, den es fast überall in seinen 1001 Varianten zu kosten gab.

Das Pils von Paulus wirkte da erfrischend zur Kühlung. Zum Nachtschisch warteten Pralines und Schokofrüchte an jedem dritten Stand, und die selbst gemachte Marmelade konnte mitgenommen werden.

Und die Kunst! Zither-Musik goes Christuskirche, daneben die Werke vom Trio und die Kleinen machten ihr eigenes Ding unter Aufsicht, nachdem sie mit Onkel Friedhelm (Bente) die 34. Treckerfahrt durch's Dorf heil überstanden und der Märchenerzählerin gelauscht hatten.

Derweil wippten die Eltern draußen vor der Bühne zu den Rhythmen der Gipsys, Daffodiles und Dorfmusikanten und ließen sich auf ein Flamencotänzchen bei Landau ein- oder studierten die unzähligen Infoblätter der Freien Kirchengemeinde, der DLRG, von Mandala und der Naturheilpraxis für Tiere - ohne dabei ein Schnittchen vom Cafe Sorglos, ein Bratwürstchen von Carow,

Dorfschänke Oelken

Alte Bahnhofstraße 51 - Telefon (0234) 286428



*Dörfliche Gastlichkeit
seit 1864*

*Jeden 1. Dienstag
im Monat
ab 15 Uhr Tanztee!*

*Tanz in den Mai
mit DJ!*

*Reservierung nicht
vergessen!*

Saal für Festlichkeiten bis 200 Personen

Wir servieren auch für kleinere Gruppen - Angebot und Preise nach Absprache

Unser Spezialangebot:

Westfälische Spezialitäten, Wild- und Fischspeisen auf Bestellung (frisch!)



www.benteskaufhaus.de

Bente's

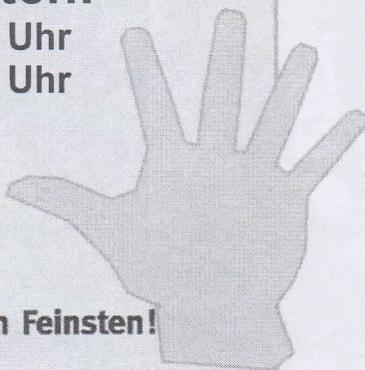
Kaufhaus

Werner Hellweg 482
Telefon: 9231913

**Mit uns Profis:
Umzüge,
Küchenmontagen
und
Möbeltransporte**

Öffnungszeiten:
tägl. 09-18 Uhr
und Sa. 09-13 Uhr

Neues + SecondHand vom Feinsten!



ein Plätzchen vom Familienkreis, ein Crepe bei Wallhöfer, ein Gläschen Sekt bei Sohn oder ein Süppchen vom Mittagstisch zu vergessen.

Die anliegenden Geschäftsleute luden in ihre besonders aufgeputzten Läden ein und boten so manch gute Gelegenheit zum Aufwärmen - bis es dann wieder hinaus ging ins weihnachtliche Gewühl mit all den Leuten, die man ständig grüßen musste.

Alle nicht erwähnten Anbieter mögen dem Berichterstatter verzeihen, aber irgendwann muss ja Schluss sein!

Und um 18 Uhr war alles wieder vorbei! Um 19 Uhr schaute die Polizei Herr Zacharias ungläubig und zweifelnd an, als sie auf der Weihnachtsmarktmeile erschien und von ihm hörte, dass hier den ganzen Tag über der Langendreerer Weihnachtsmarkt stattgefunden hätte. Nichts erinnerte mehr daran - bis auf ein paar Flutterbänder, die noch im Wind baumelten...

Zum Abschluss noch ein paar sachliche Informationen: War beim ersten Weihnachtsmarkt für den Mittagstisch der Evangelischen Gemeinde, beim zweiten für den ambulanten Hospizdienst Mandala gesammelt worden, so erhielt diesmal die kirchliche Initiative KIRINA knapp 800 € für ihr Patenschaftsprojekt: Erwachsene Leute betreuen über drei Jahre Schulabgänger, denen der Umstieg von Schule zur Ausbildung Probleme bereitet.

Und der nächste Weihnachtsmarkt ist in Planung. Am 15.1.08 gab's die erste Versammlung im neuen Jahr - einerseits um Bilanz zu ziehen, weitere Verbesserungen zu überlegen, aber auch um sich über den 6. Dezember 2008 schon einige Gedanken zu machen, denn dann soll der 4. Weihnachtsmarkt im Dorf stattfinden.

Das nächste Vorbereitungstreffen ist am 19. August, 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Alte Bahnhofstr. 28. Weitere Informationen können über die e-mail-Adresse der DOPO erfragt werden:

redaktion@dopo-online.de

pawimö

www.benteskaufhaus.de

Fühl den Frühling!

Müde und kraftlos? Das muss nicht sein.
Gönnen Sie sich und Ihrer Haut Frühlingsgefühle!

meso-Party

am Freitag, den 25. April



Sie wollen endlich mal die Beauty-Sensation „hautnah“ kennenlernen?

Dann sollten Sie uns sofort anrufen und sich einen Platz auf der Gäste-Liste sichern!



Frühlingsfest

am Samstag, den 26. April

„Hautdiagnose & Anti-Tox“
(Entgiftungsbehandlung). Endlich gesund & fit aussehen? Strahlen Sie mit der Sonne um die Wette.
Wir helfen Ihnen dabei!

Gutschein



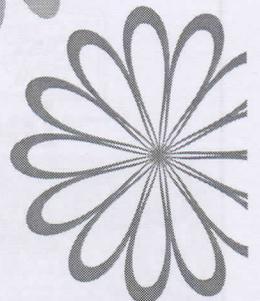
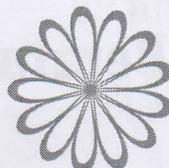
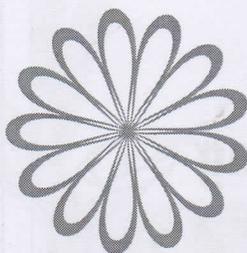
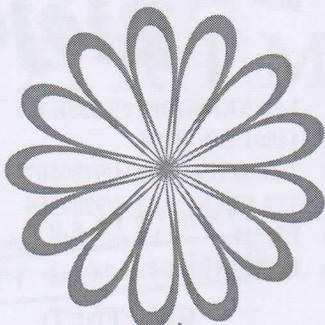
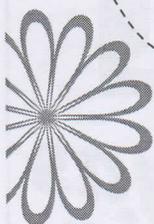
Für ein kostenloses Frühjahrs Make-up.
Ob MARIA GALLAND, MALU WILZ oder Horst Kirchberger – lassen Sie sich inspirieren:
Wir führen die internationalen Trendsetter und zeigen Ihnen die Farben der Saison.



Sohn & Sohn
cosmetics

Alte Bahnhofstr. 5
44892 Bochum

Termine und Infos:
02 34 / 29 2000



Bilanz und Ausblick: Weihnachtsmarkt im Dorf

Bilanz zogen die Veranstalter und Teilnehmer am Weihnachtsmarkt im Dorf, 2007 am 15.1.08 im Ev.Gemeindehaus an der Alten Bahnhofstraße 28. Große Zufriedenheit äußerten die fast 40 Versammelten über die Organisation, den Ablauf und den Zuspruch, den der dritte Weihnachtsmarkt im Dorf wieder erfahren hatte.

Aber zu optimieren gibt es immer noch was: So will man zum 4. Weihnachtsmarkt in diesem Jahr den morgendlichen Aufbaustress dadurch mindern, indem noch genauere Standzuweisungen erfolgen und der offizielle Beginn möglicherweise auf 11 Uhr gelegt wird. Das Ende soll auf 19 Uhr verschoben werden, damit die beschauliche Dunkelheit noch länger als bisher genossen werden kann. Die politischen Parteien sollen auch weiterhin durchaus teilnehmen, allerdings ohne Parteiwerbung am Stand. Das Musikprogramm soll noch stärker weihnachtlich werden, da die muntere Rockmusik bei der letzten Veranstaltung nicht von allen als passend

empfunden wurde. Enttäuschend war das Sammelergebnis der Stände für Kirina e.V., was "nur" 361,42 € als Ergebnis der Dosensammlung erbrachte. Umso erfreulicher die Standspenden der CDU mit 100 € und der Ost-Apotheke mit 115 €. Schließlich blieben von den Gebühren der 54 teilnehmenden Standbetreiber noch 219,31 € übrig, die zusätzlich Kirina zugute kommen, so dass insgesamt doch noch 795,73€ für das Patenprojekt von Kirina zusammen gekommen sind, was darin besteht, dass jugendliche Schulabgänger mit Schwierigkeiten beim beruflichen Einstieg von ehrenamtlichen Paten begleitet und betreut werden.

Lob und Dankbarkeit erfuhre Friedhelm Bente, der wieder mit seinen Treckerfahrten für Kinder den Weihnachtsmarkt auch für die Kleinen zum besonderen Erlebnis gemacht hatte.

An eine Erweiterung der Marktmeile wird gedacht, weil die Straße in der Helle noch Platz für einige Stände bietet. Denn Platz wird gebraucht, weil

bereits einige Neuanmeldungen für 2008 vorliegen und einige Teilnehmer ihre Standkapazität vergrößern wollen. Der Vorschlag, den Marktplatz mit in den Weihnachtsmarkt einzubeziehen, wurde mehrheitlich zurückgewiesen, da die Hauptstraße mit ihrem Verkehr den einheitlichen Charakter des Weihnachtsmarkts beeinträchtigen würde. Da die Gesamtkapazität der Veranstaltung an ihre Grenzen stößt, wurden noch einmal die Kriterien für die Teilnahme festgezurr: Priorität für Stände haben die Anlieger, dann folgt das Kriterium, in Langendreer beheimatet zu sein, und schließlich soll die Vielfalt des Standangebots eine Rolle spielen, was auch einem Nicht-Langendreerer die Teilnahme ermöglichen könnte.

Die nächsten Treffen zur Vorbereitung des 4. Weihnachtsmarkts im Dorf finden statt am 19.8., 28.10. und 18.11.08. Nachfragen und Anmeldungen können über die Dorfpostille erfolgen unter der e-mail Adresse: redaktion@dopo-online.de

Der 4. Weihnachtsmarkt im Dorf soll am 6. Dezember 2008 über die Bühne gehen.

pawimö

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischdekoration
Lieferservice
Fleurop
individuelle Beratung

Blumenhaus Mesenich

Inh. Barbara Narosch

Alte Bahnhofstraße 58
44892 Bochum

Telefon 0234 / 286201
Fax 0234 / 291075

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr

WEINIMPORT
ANDREAS KRÄMER



Bodegas
Rioja

LENNERSHOFSTRASSE 156
44801 BOCHUM

TELEFON 0234/9789567

TELEFAX 0234/9789568

EMAIL kraemer@bodegas-rioja.de

INTERNET www.bodegas-rioja.de

GEÖFFNET:

Mo-Fr 11.00-18.30 Uhr

Sa 10.00-16.00 Uhr

Ein Knüller:

Tannenbaumaktion im Dorf

Zwar sind sie leider längst entsorgt, die 75 (!) Tannenbäume, die fast 6 Wochen zum Ausgang des vergangenen Jahres die Alte Bahnhofstraße im Dorf schmückten, aber eine sehr nachträgliche Würdigung hat diese Aktion auf jeden Fall verdient.

Langendreerer Geschäftsfrauen, vor allen Dingen Beatrice Schulte-Gimmerthal, hatten mit viel Einsatz dafür gesorgt, dass etwas mehr weihnachtliche Stimmung im Dorf einkehrte.

Das war aber nicht alles, was erreicht wurde. Mit berechtigtem Stolz weist Frau Gimmerthal in einer Notiz für die DOPO darauf hin, dass 24 Schulen und Kindergärten an dieser Aktion beteiligt waren. "Das Fernsehen ‚Die Lokalzeit‘, Radio 98 Bochum und die Presse waren vertreten und berichteten ausführlich darüber." Langendreerer in aller Munde? Warum nicht. " Und entgegen aller Annahmen, die Bäumchen würden beschädigt oder

gestohlen, ist nichts dergleichen passiert. Viele Bäume sahen auch nach 6 Wochen Sturm, Regen und Kälte noch ganz passabel aus."

Auch wir von der DOPO gratulieren den aktiven Geschäftsfrauen zu diesem Projekt, was durchaus einen Beitrag leistete zur Identität mit dem Umfeld, in dem man lebt. Nicht stattgefunderer Vandalismus zeigt an, dass es noch Respekt gibt gegenüber bürgerschaftlichem Engagement und den Leistungen von Kindern, die nämlich die 75 Bäume phantasievoll schmückten, die die Langendreerer Geschäftswelt und andere Langendreerer Einrichtungen (auch die DOPO!) gespendet hatten.

Sogar eine gewisse Nachhaltigkeit wurde erreicht: In drei Kategorien wurden besonders originell geschmückte Bäume prämiert. Wir dokumentieren:

Kategorie "Weiterführende Schule": 1. Preis an die Albert Schweit-

zer-Schule, 2. Preis an die Schule am Leithenhaus. Kategorie "Grundschule": 1. Kirchsule, 2. Grundschule Somborner Straße. Kategorie "Kindergarten": 1. Kiga Langendreerer Straße, 2. Kiga An der Malstatt. Darüber hinaus gab es für alle anderen Teilnehmer noch Trostpreise.

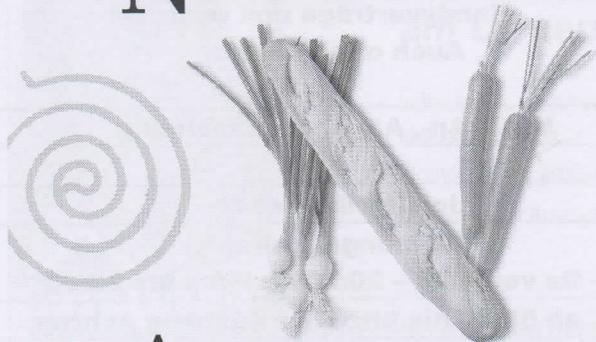
Dass in den 6 Aktionswochen die an der Alten Bahnhofstraße stehenden Bäume in ihren Pflanzbeeten mit Lichterketten geschmückt waren, tat sein Übriges. Stromverbrauch! Energieverschwendung! Mag einerseits stimmen. Aber andererseits sollte nicht übersehen werden, dass unser Stadtteil - wie viele andere außerhalb der Zentren - in seiner Attraktivität und somit auch in seiner Lebensqualität stets gefährdet ist und immer die Gefahr der Verödung und Wohn- und Lebensfeindlichkeit droht.

Da sind solche Aktionen auch wertvolle Beiträge zur Qualitätssicherung und -steigerung - neben anderen strukturellen, politischen und sozialen Aktivitäten, die nötig sind.

pawimö

Entdecke lecker Essen.

NATURKOST



ARTMANN

**200 Quadratmeter
mehr Einkaufserlebnis!**

Birkhuhnweg 5a
44892 Bochum
Telefon 0 234 - 28 67 62
info@naturkost-artmann.de
www.naturkost-artmann.de

Obst Gemüse

Brot Backwaren

Eier Geflügel

69 Biokäsesorten

Fleisch DEMETER Frischfleisch
und eigene Wurstproduktion

Gewürze Zutaten

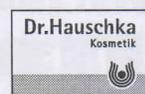
Vollsortiment DR. HAUSCHKA und WELEDA

Naturkosmetik

Bio Putz- und Waschmittel



Bäckerei & Biomühle



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00-19.00 Samstags 8.00-18.00 Uhr

a u f m e r k s a m , l i e b e v o l l u n d h e i t e r ...

Kiosk und mehr

mit Kegelbahn

DLS THE ALLROUNDER GbR

Dienstleistungsservice



Oberstraße 96 ** 44892 Bochum** 0234 4383380

Unser Angebot

Kiosk	Dienstleistungen
Tägl. frische Bäckerbrötchen Stck. ab 0,25 Euro	Haushaltsauflösungen Wohnung, Haus, Garage, Keller usw.
Tägl. frisch belegte Brötchen Stck. ab 0,60 Euro	Entrümpelungen Wohnung, Haus, Garage, Keller usw.
Heiße Bockwurst m. Brötchen 1,50 Euro	Gartenpflege Winterdienst
Kaffee to go 0,50 Euro Jacobs - Krönung	Treppenhaus- und Wohnungsreinigung
Arbeiterfrühstück ab 1,00 Euro *1 belegtes Brötchen und 1 Becher Kaffee	Botenfahrten
Schülerfrühstück ab 0,70 Euro *1 belegtes Brötchen und 1 Capri Sonne	Partyservice Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern
Lebensmittel - Getränke - Süßigkeiten 20 Biersorten z.B. Guinness, Bitburger, Veltins, Fiege, Frankenheimer usw.	Handyverträge und mehr Auch ohne Schufa
Zeitschriften - Zeitungen	Kfz. - An-, Ab- und Ummeldung
Tabakwaren	
Waren des tägl. Bedarfs	Inh. Heike Rohde
Ladestation für Ihre Handy Prepaid - Karte Ab Mitte März alle Anbieter	Öffnungs- Zeiten Mo- Sa von 5:30 - 20:30 ab März bis 22:00*
Second Hand Artikel	So. ab 08:00 bis bitte auf Aushang achten

Unser Daueringeot:

Joghurt 250ml. & Schoko - Pudding mit Sahne 250ml. Nur 0,25 Euro pro Becher

Unsere Kegelbahn*

können Sie mieten ab 5,00 Euro die Std.

*Öffnungszeiten nicht für die Kegelbahn relevant

Für

Kindergeburtstage, Kegelclubs, Versammlungen usw.

fragen Sie einfach!

Späte Bescherung: Ein "iPod" und Kinogutscheine

Über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk freute sich Alexander Kirchhoff. Bei einem Gewinnspiel der Schülerhilfe, in dem das Wissen der Kinder spielerisch erprobt werden konnte, gewann der Glückliche einen "iPod".



Aus mehr als 300 Teilnehmern, die den Weihnachtsmarkt im Dorf am 8. Dezember besuchten und mit Feuereifer sich beteiligten, freuten sich auch Daniela Heiser über den 2. Platz und Riccarda Falk und Roxana Sodtke, die sich nun vergnügliche Stunden im Kino bereiten werden.

In der Schülerhilfe an der Alten Bahnhofstraße 15 überreichte die Schülerhilfeleiterin Frau Aldick (hinten) einen "iPod" und Kinogutscheine an die glücklichen Gewinner (v.r.): Alexander Kirchhoff, Daniela Heiser, Roxana Sodtke, Riccarda Falk

Neueröffnung "Markt-Börse":

Wieder mit Skattisch!

Voller Zuversicht und Elan arbeiten Gabriele Wörenkämper und Ehemann Stefan seit Wochen mit diversen Handwerkern an ihrem Projekt "Bier- und Speisegaststätte Markt-Börse" am Markt in Langendreer Ecke Alte Bahnhofstraße.



Jahrzehnte auch bekannt als "Moog" war das Lokal in zentraler Langendreerer Lage monatelang ohne Wirt - bis ein "Fiege-Mann" Frau Wörenkämper ansprach, die erfolgreich als Betriebsleiterin bereits im "Fiege-Stammhaus" in der Bochumer City tätig gewesen ist. Ob sie nicht ein Fiege-Haus selbstständig betreiben wolle, war das Angebot. Und ihr fiel schnell die "Markt-Börse" in Langendreer ein, kennt sie sich doch im Bochumer Osten zur Genüge aus - nicht nur, weil sie auch noch als Jugendleiterin vom SuS Wilhelmshöhe aktiv ist.

Der Einbau einer konzessionierten Küche war ihre Bedingung an Fiege - und die Arbeiten daran und darüber hinaus gehen zügig in die Endphase: Das Schallschutzgutachten muss her, der Gastraum wird verschönert und funktional optimiert, die Raucherecke ist erkennbar, die alten Fotos von Langendreer - von Frau Moog überlassen - erhalten wieder ihre Plätze, genauso wie die traditionelle Bestuhlung und der den Moog-Stammgästen so vertraute sechseckige Skattisch.

Und was haben die Gäste ab Mitte April noch zu erwarten? Zum Einen Speisen aus der deutschen Küche,



Jetzt Schülerhilfe!

Bessere Noten und Spaß am Lernen.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr

Bochum-City • Ewaldstr.1/Ecke Osk.-Hoffm.-Str.
Telefon 0234-194 18

Bochum-Langendreer • Alte Bahnhofstr. 15
Telefon 0234-90 20 902

GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr
0800-194 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!®

als da z.B. sind Schnitzelvariationen, Eintöpfe, saisonale Angebote wie Spargel im Mai und Grünkohl mit Bratkartoffeln im Herbst und Winter. Ein Mittagstisch wird nach dem Frühstück geboten - im Sommer auch draußen verzehrbar. Und dazu kann man frisches Bochumer Fiege-Pils trinken, Wein von Vina Globo, Tee von Frau Ulrichs Teeladen und frisch gepressten Kaffee neben der üblichen Getränkeauswahl.



Frau Wörenkämper organisiert den Umbau

Als Schwester unseres Bochumer Ost Literaten Wolfgang Welt verfügt Frau Wörenkämper dazu noch über kulturelle Kontakte, die sie nutzen will. Erste Überlegungen wurden bereits mit Frau Gimmerthal angestellt, was Lesungen und kulturelle Angebote in der "Markt-Börse" der Zukunft angeht. Überhaupt laufen die Kontakte zu den Geschäftsleuten im Umfeld schon auf vollen Touren. Da sind noch manche gemeinsame Projekte zu erwarten.

Das hört sich alles ausgesprochen gut an: Ein Leerstand im Dorf wird wieder aufgehoben und die Gourmet-Zeile ab der Brennerei "La vecchia trattoria" bis zu "Landau" erhält ihr mittleres Glied.

Da können wir nur noch viel Glück wünschen und uns über einen neuen Anzeigenkunden bei der DOPO freuen.

pawimö

Besuchen Sie unseren



Erlesene Ronnefeldttees & Geschenkartikel, z. B. erster "Langendreerer Teepott"

**1 x im Monat
von 9 bis 18 Uhr
französische Feinkost zu Gast**

Unsere Öffnungszeiten :

Mo- Fr. von 9⁰⁰- 13⁰⁰ Uhr

15⁰⁰- 18⁰⁰Uhr

Samstag von 9⁰⁰- 13⁰⁰ Uhr

Ihre Ulrike Ulrich

Wir importieren selbst

Weine direkt vom Winzer

Spirituosenspezialitäten

Viele Weine täglich zur Verkostung

Weinproben und -seminare

Feinkost und handwerkliche Confiserie

Winzerchampagner

individuelle Präsente

bundesweiter Versand

Weine aus aller Welt

Weingenuss aus gesunder Natur (Bioweine)

VINAGLOBO Weine aus aller Welt
Langendreererstr. 26
44892 Bochum

Tel. 0234/ 324 59 86 | FAX 324 59 91

Geöffnet:

Di – Fr 14.30 – 19.00 Uhr

Sa 11.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: vinaglobo@nexgo.de | www.vinaglobo.de



TAXI HOYER

Partner Ihres Vertrauens seit 1949
Krankenfahrten für alle Kassen



Tel.: 0234-926000

Fax: 0234/9250401

Leider sind Arztbesuche nicht immer so zu legen, dass die Beförderung zum Arzt durch Bekannte, Verwandte oder mit dem Bus möglich ist. Häufig ist das Taxi oder auch der Liegewagen/ Tragestuhl die einzige Möglichkeit, zum Arzt oder in die Klinik zu gelangen. Leider sind in der heutigen Zeit solche Fahrten oftmals nur noch nach Genehmigung der Krankenkasse möglich.

Die Genehmigung ist jedoch im Voraus zu beantragen. Wie? – Als kompetenter Ansprechpartner für alle Krankenfahrten - seit über 55 Jahren arbeiten wir eng mit den Krankenkassen zusammen - helfen wir Ihnen gerne jederzeit weiter. Viele Krankenfahrten - liegend und sitzend - werden immer noch durch die Krankenkasse bezahlt, wir können Ihnen sagen welche.

Wir fahren Sie auf jeden Fall, vom oder zum Krankenhaus, zu Ihrem Kuraufenthalt, holen Sie aus der Kur- bzw. Rehaklinik ab und fahren Sie selbstverständlich zum Arzt oder zu einer Krankenbehandlung – rund um die Uhr und mit bestem Service.

Wir befördern Sie natürlich genauso zuverlässig und pünktlich zu jedem anderen gewünschten Ziel. Kurier-, Ausflugs- und Besorgungsfahrten sowie Transfer zu allen Flughäfen/Abholung gehören selbstverständlich auch zu unseren Leistungen.

Anschrift: Boltestr. 30 44894 Bochum

**Immer
für Sie da!**

**15 qualifizierte Handwerksbetriebe
Hand in Hand für Ihre Baumaßnahme**

**Ganz gleich, ob Sie
bauen oder sanieren:
Wir helfen Ihnen!**

...Ihre Handwerker!

BIB

Bauförderungsinitiative Bochum
Info-Telefon 0234-3259750
im Hause LiPi Bauelemente
Industriestr. 36 + 44894 Bochum

**Unser Verbund
von Meister-
Fachbetrieben**

bietet Ihnen
Planung, Ausführung
und Koordination mit
gründlicher Beratung
und Rundum-Service -
individuell und kosten-
günstig auf Ihre per-
sönlichen Ansprüche
zugeschnitten.

Alba Alubau & Bauelemente + Fliesenprofis-Bochum
Garten- & Landschaftsbau Küsterarend
Aug. Leßmann Bauunternehmung + Malerbetrieb Lindemann
LiPi Bauelemente + Gerüstbau Michl
Dachdecker Dagobert Müller + Kälte-Klima Neuhäuser
Elektrotechnik Michael Ratajczak + Sanitär & Heizung Sedello
Sievers Fußbodentechnik + Schreinerei Wolff
Hagebaumarkt Holz Ziesak



Malerbetrieb *Lindemann* Wir bringen Farbe ins Leben



- Malarbeiten • Tapezierarbeiten
- Wohnungsrenovierung mit Full-Service
- Teppichböden • PVC • Parkett
- Historische Maltechniken
- Fassadensanierungen
- Restaurierungen
- Vollwärmeschutz

Energieberater
im Maler- und
Lackierhandwerk

mit Zertifikat



Top-Qualität seit über 50 Jahren

...Ihre Handwerker!

BiB

BauförderungsInitiative Bochum
Info-Telefon 0234-3259750



Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum • Fon 0234-287760 • Fax 0234-292175
Internet www.lindemann-gmbh.de • eMail info@lindemann-gmbh.de

Zu Gast im Rathaus: "War nicht nötig, tat aber gut!"

Eine Ehre besonderer Art erfuhr DOPO-Redaktionsmitglied Paul W. Möller zum Jahresausklang 2007.

Da traf doch überraschend Anfang Dezember ein Brief aus dem Rathaus ein, in dem er als "ehrenamtlich tätiger Bürger" von der Oberbürgermeisterin Dr. Scholz zum 15. Dezember herzlich in den "Repräsentati-onstrakt" des Rathauses eingeladen wurde - "mit einer Begleitperson".

Auf Nachfrage wurde klar, worum es ging: Einmal im Jahr werden Bochumer Bürgerinnen und Bürger für langjähriges ehrenamtliches Engagement durch die Stadt im Rahmen einer Feier geehrt. Bei Pawimö ging es um seine 25 jährige Mitarbeit bei der DORFFPOSTILLE.



Kurze Erklärung für Frau Oberbürgermeisterin

Er bat seine Frau um Begleitung, hatte sie doch an den ersten 53 DOPOs kräftig mitgewirkt, also an der Hälfte sämtlicher Ausgaben.

Und so kam es also zu diesem Festakt - mit 11 anderen Ehrenamtlichen, den Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien, den Bezirksvorstehern, dem Cello-

Ensemble der Musikschule und mit Frau Dr. Scholz, die in ihrer Ansprache auf die gesellschaftliche Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit verwies, ohne die unser Gemeinwesen zusammenbrechen würde. Man denke dabei nicht nur an die paar ausdrücklich Ge-würdigten, sondern an die ca. 20 Millionen (!) deutscher Bürgerinnen und Bürger, die täglich und wöchent-lich in irgendeiner Form ihre Freizeit gern gemeinschaftlichen Tätigkeiten widmen und dafür sorgen, dass im Turnverein die Kasse stimmt, dass das Gartenfest organisiert wird, dass der Kegelveerein seinen Ausflug macht, dass aber auch Kranke betreut, Behinderte gefahren und Sterbende begleitet werden.

Pawimö verwies in seinem kurzen Statement nach Empfang einer Urkunde und eines kleinen Silberbarrens auf die 63 anderen DOPO-Leute, die in den 25 Jahren mit dafür gesorgt haben, dass das Langendree-rer Blättchen regelmäßig den Stadtteil erfreute - und ärgerte.

Nach Wahrnehmung des obligatorischen Gläschens Sekt, einem frischen Fiege-Pils, gefolgt von etlichen Häppchen herrschte eine gewisse Zufriedenheit - auch bei unserem Redaktionsmitglied. "War nicht nötig, tat aber gut", so die abschließende Würdigung unseres Oldies.

ap

Wohn.fühlen

Raumdekorationen, Geschenke und mehr

Heike Billau-Mankowski
Alte Bahnhofstr. 2 (am Markt)
44892 Bochum
Telefon 0234 / 7928938

**Beim DORFFEST am 26. April
durchgehend geöffnet!**
**Genießen Sie dann frisches Obst
mit unserem Schokoladenbrunnen!**

Öffnungszeiten

montags bis freitags: 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr
mittwochs: 9 bis 13 Uhr
samstags: 9 bis 13 Uhr





Benvenuto!
Herzlich Willkommen!

Bitte wählen Sie die Pizza nach Ihrem Geschmack!
Die Grundlagen jeder Pizza sind Tomaten, Käse,
Oregano, etwas Liebe und viel, viel Wärme!

Jede Pizza wird hygienisch und warmhaltend verpackt!
Wir machen nach wie vor Partyservice ab 10 Personen.
Bitte nachfragen!

**Pino und Marina bedanken sich
bei ihrer treuen Kundschaft!**

**Ovelacker Str. 1
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 - 293675**

Öffnungszeiten:

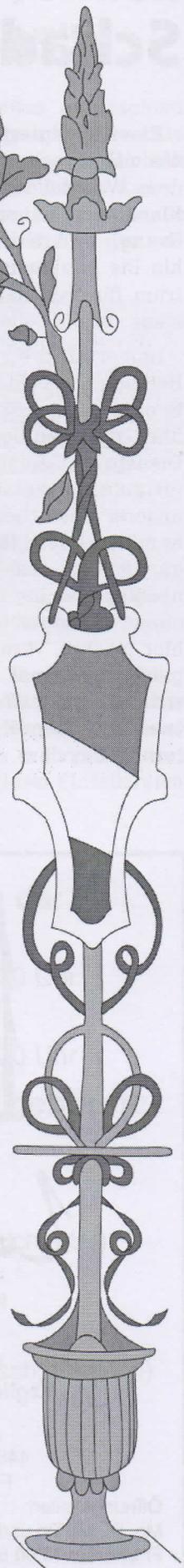
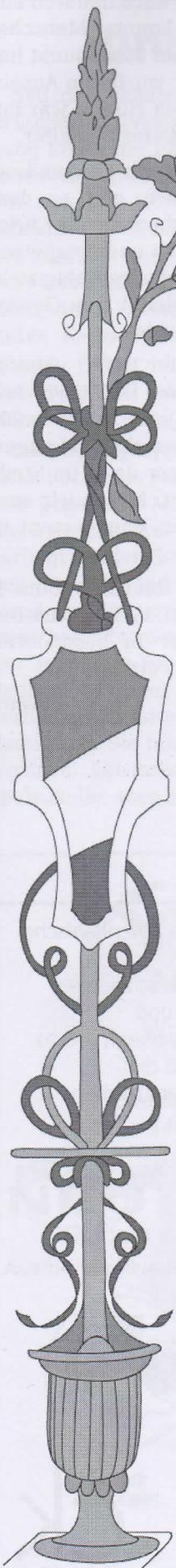
Dienstag bis Freitag 11:30 bis 14.30 Uhr
und 16:30 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags
16:30 bis 22:00 Uhr

Montag ist Ruhetag.
Fällt der Ruhetag auf einen Feiertag,
so haben wir geöffnet.



Pizzeria
"La Piccola"



Pfr. Thomas Klare geht:

Schade - aber viel Glück!

Einen engagierten Mitstreiter und Aktivisten verliert Langendreer mit dem Wechsel von Pfarrer Thomas Klare aus seinem Dienst in der Evang. Christuskirchengemeinde hin ins Funktionspfarramt im Zentrum für Psychiatrie in der Innenstadt.

Immer ansprechbar, wenn es um Belange seines Stadtteils ging, sorgte er in seiner 15jährigen Dienstzeit über die traditionell anstehenden Dienste als Gemeindepfarrer hinaus für manche Initiative zur Belebung unserer dörflichen Region. So war er mit anderen Ideengebern derjenige, der den Langendreerer Weihnachtsmarkt ins Leben rief und zu einem Ereignis für die Menschen hier machte. Verantwortlich für die bisher zweimal erfolgte "Spätschicht" in der Christuskirche sorgte er mit einem Kreis von Mitarbeitern dafür, dass auch kirchenferne

Mitmenschen Gelegenheit fanden in einer ganz speziellen Atmosphäre Ruhe, Entspannung, aber auch Ansprache und Aussprache zu erfahren.



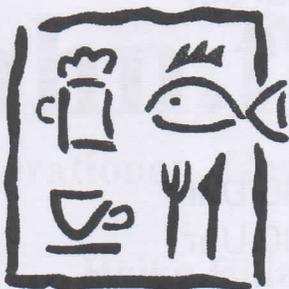
Thomas Klare zeichnete sich als Gemeindepfarrer auch dadurch aus, dass er zuhören konnte, Menschen ernst nahm, seinen Standpunkt hatte und bereit war zur fairen Auseinandersetzung. Sein Humor war ihm dabei immer ein guter Begleiter.

Sein Weggang ist für Langendreer ein herber Verlust, gibt es doch nicht viele Menschen, die ihr Christsein so authentisch und kompetent, so befreit und doch streitfähig zu leben wissen und damit zum Gewinn für ihr Umfeld werden.

Auch wir von der DOPO wussten das zu schätzen und bedauern, dass Thomas Klare jetzt nicht mehr dienstlich verantwortlich in Langendreer tätig ist. Aber da er im Stadtteil wohnen bleibt, hoffen wir auch weiterhin auf sein Engagement im Dorf.

Wir wünschen ihm alles Gute in seinem neuen Amt, in dem Christenmenschen wie er in besonderem Maße gebraucht werden.

pawimö



Landau

**Kneipe - Restaurant
Café - Biergarten
Mediterrane Küche
Täglich frischer Atlantikfisch**

Alte Bahnhofstraße 13
44892 Bochum-Langendreer
Fon/Fax 0234 - 9272853

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do und So: 18:00 bis 24:00 Uhr

Fr und Sa: 18:00 bis 01:00 Uhr

NEU: Auch montags geöffnet!

Calvin Klein ist der herausragende amerikanische Designer unter den Modemachern. Die über 300 verschiedenen Korrektionsfassungen und Sonnenbrillen bieten tragbare Eyewear, die zu allen Typen passen und die individuelle Ausstrahlung unterstreichen.



Alte Bahnhofstr. 22
44892 Bochum-Langendreer
Telefon: 0234-287473

ck
Calvin Klein

"Widerstand und Verfolgung Bochumer Frauen und Zwangsarbeiterinnen 1933-1945"

Neu im Buchhandel erhältlich ist die Broschüre "Widerstand und Verfolgung Bochumer Frauen und Zwangsarbeiterinnen 1933-1945". Die 80 Seiten, von den Herausgeberinnen bescheiden "Broschüre" genannt, sind das Ergebnis einer Recherche von Karin Finkbohner, Betti Helbing, Carola Horn, Anita Kärmer, Astrid Schmid-Ritter, Kathy Vowe, die der Projektgruppe "Wider das Vergessen" im Frauenverband Courage e.V. angehören.

Die Projektgruppe hat nach Schicksalen Bochumer Frauen geforscht, die sich gegen das Nazi-Regime stellten und aufgrund ihrer Widerstandsarbeit verfolgt wurden. Ist in der Vergangenheit überwiegend über den Widerstand von Männern gegen das Naziregime berichtet worden, so begegnen uns in dieser Broschüre engagierte Bochumer Frauen, die sich mutig der braunen Diktatur auch in Bochum widersetzen. Sie taten das in ihren jeweiligen Lebensbereichen, oft unspektakulär, aber konsequent.

Den Autorinnen der Projektgruppe ist es gelungen 61 bewundernswerte Bochumer Frauen und ihre Geschichten zu finden, die einzigartig und doch typisch für Widerstand und Verfolgung von Frauen im Dritten Reich sind. Alle Geschichten verdeutlichen die Brutalität des Faschismus: Umso beachtlicher sind der hier beschriebene Mut, die Standhaftigkeit und die Lebendigkeit der Frauen. Ob große oder kleine Taten, ob Widerstand, Verfolgung oder Konzentrationslager - sichtbar werden greifbare Zeugnisse, die es schon längst verdient hätten, veröffentlicht zu werden.

Die Vergangenheit hat gelehrt, wie wichtig ein rechtzeitiges Erkennen und konsequentes, couragiertes Eingreifen gegenüber der faschistischen Gefahr ist, wie gefährlich dagegen ihre Verharmlosung, Verschleierung und Vertuschung. Sie hat aber auch gezeigt, dass nur ein gemeinsamer, solidarischer Zusam-

menhalt, ein breites antifaschistisches Bündnis ungeachtet verschiedener Weltanschauungen ähnliche Entwicklungen verhindern kann - besonders vor dem Hintergrund der wachsenden Aktivitäten in der neofaschistischen Szene.

"Sie sind unser aller Mütter und Schwestern. Ihr könntet heute weder frei lernen noch spielen, ja, ihr wäret vielleicht gar nicht geboren, wenn solche Frauen nicht ihre zarten, schwächtigen Körper wie stählerne Schutzschilde durch die ganze Zeit des faschistischen Terrors vor euch und eure Zukunft gestellt hätten." Anna Seghers

Inschriftenmauer der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Deshalb ist es längst überfällig, die vielfältige Widerstandsarbeit dieser Frauen - ganz gleich, ob hoch organisiert oder individuell, ihre Standhaftigkeit, ihren Einfallsreich-

KIOSK

Angelika Sanewski

Wir verkaufen nicht nur
- wir liefern auch!

Oberstraße 69 (Ecke Brundelstraße)
44892 Bochum-Langendreer
Fon 0178 - 4937332

NEU - NEU - NEU

Annahme von Schuhreparaturen aller Art!

Ausführung durch:



Orthopädie-Schuhtechnik

Reimer

Augustastr.11 58452 Witten

Unsere Leistungen.

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetikerversorgung • Bandagen
- Einlagen aller Art • Schuhzurichtungen
- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Schuhreparaturen • Hausbesuche

Tel.: 02302/54697

Fax : 02302/1784936

Wir sind täglich für Sie da:

Montag bis Samstag:

7:30 bis 13:00 & 15:00 bis 20:30 Uhr

Sonntag und Feiertag:

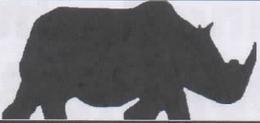
9:00 bis 13:00 & 15:00 bis 20:30 Uhr

Zu unserem Sortiment gehören:

- täglich frische Brötchen (8 verschiedene Sorten)
- Lebensmittel (Butter, Eier, Käse, frische Milch, etc.)
- Konserven
- Süßwaren
- Zeitschriften
- Tagespresse (deutsch, polnisch, türkisch)
- Eis
- Getränke
- Spirituosen *
- Tabakwaren *
- Bier (18 Sorten), Wein *

* Abgabe nur an Personen über 16 bzw. 18 Jahre;
im Zweifelsfall wird die Vorlage des Personalausweises verlangt

"fair geht vor"



FAIRSICHERUNGSLADEN



Fairsicherungsladen Bochum GmbH
Gerberstr. 15 44787 Bochum
Tel. 0234 - 964850
Fax. 0234 - 683171
info@fairbo.de www.fairbo.de

Wir versichern maßgerecht



ihr friseur
Claudia Carow

Alte Bahnhofstraße 3
44892 Bochum
Telefon (02 34) 28 67 04

*Wir freuen uns
auf Ihren nächsten Besuch!*

tum, ihren Mut und ihre Hoffnung als lebendige Zeugnisse zu dokumentieren und sie so vor dem Vergessen zu bewahren.

Ein erster, allgemeiner Teil der Broschüre beschäftigt sich mit der Situation der Frauen im Faschismus.

Im zweiten Kapitel werden die Ergebnisse einer Aktenrecherche aufgezeigt. Hier sind Schicksale dokumentiert, deren Widerstand und Verfolgung sich auf Partei- und Gruppenzugehörigkeit gründete. Erwähnt wird z.B. die Sozialdemokratin Elisabeth König, die leicht neben ihren Mann Heinrich König in Vergessenheit gerät. Oder Hedwig

Kunold, Mitgliedin der KPD, die selbst im Gefängnis ihrer Partei treu bleibt. Oft ist die Widerstandstätigkeit der Frauen weder hoch organisiert noch besonders spektakulär. Sie war meist Ausdruck persönlicher Empörung, der Betroffenheit, des Mitgeföhls aber auch im Sinne eines politischen Bewusstseins eine Unmutäußerung oder ein verbaler Protest gegen die Nazi-Diktatur, wie bei Lilli Zwenger, der Rüstungsarbeiterin beim Bochumer Verein, die Hitler die Schuld an den furchtbaren Ereignissen gab: "Und warum dies alles? Alles nur wegen eines kleinen, wahnsinnigen Gefreiten."

Das dritte Kapitel richtet den Blick auf die Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns. Auf die jüdische Bevölkerung, wie Else Hirsch und Ottilie Schönewald. Auf die Sinti und Roma: Emma Kreuz und Appolonia Pfaus.

Waltraud Jachnow von der Gesellschaft Bochum-Donetsk stellt in einem Gastbeitrag im vierten Kapitel einige Schicksale von Bochumer Zwangsarbeiterinnen vor.

Diese Broschüre ist dokumentarisch genau, sie ist ein gelungener Beitrag zur Erinnerungskultur. Die Vergangenheit bleibt darin insofern gegenwärtig, als sie in der Gegenwart lebendig erinnert wird.

Fahren lernen ?



Bürozeit: Werktags von 17.00 - 19.00 Uhr
Wir helfen Ihnen!

Fahrschule Inge und Udo Noreisch
Alte Bahnhofstr. 66

44892 Bochum- Langendreer

Tel. 0234 284145
Fax 0234 7980036

Den Widerstandsfrauen wird ihre Würde zurückgegeben, deren Anerkennung die Grundlage des Friedens unter den Menschen ist.

Am 16. Februar 1991 gründete sich in Gelsenkirchen der Frauenverband COURAGE.

In den 60 Gruppen in verschiedenen Städten Deutschland organisieren sich Frauen aus 20 Nationen jeden Alters und aus allen beruflichen und sozialen Schichten. Courage fördert den Zusammenschluss der Frauen zur Wahrung ihrer Interessen, für ihre gesellschaftliche Anerkennung und engagiert sich für die Befreiung der Frau.

COURAGE - der Name soll Programm sein und das besondere Profil des Verbandes kennzeichnen:

- überparteilich und international
- solidarisch und demokratisch
- finanziell unabhängig
- mit kämpferischer Interessensvertretung / Bildung
- Hilfe und Beratung / Feiern und Kultur

Immer mehr Frauen sind unzufrieden mit der Regierungspolitik und wollen aktiv dagegen angehen. Informationen zum Frauenverband Courage gibt es im Internet unter <http://www.fvcourage.de> Die Ortsgruppe Bochum hat folgende Kontaktadresse: Courage Bochum - Barbara Uras - Deutsches Reich 50 - 44894 Bochum - Tel.: 02 34-26 57 98

Die Brochüre ist für 7,50 € plus Versandkosten erhältlich bei Karin Finkbohner (023 27 / 78 86 77 oder ofinkbohner@versanet.de) und im Buchhandel.

ISSN 1436-0861, Europäischer Universitätsverlag, Band 18 der Reihe "Zeitzeugen - Zeitdokumente"

Quellen:

Rezension von Annemarie Grajetzky

Werbeflyer und Pressemeldung zur Brochüre "Wider das Vergessen"

Homepage Frauenverband Courage e.V.

te

Das
studio-team-bochum
von der Fotobox

*Bei dem ersten Eindruck
hat man keine zweite Chance!*






*Bewerbungsbilder und Passfotos
sofort zum mitnehmen.*

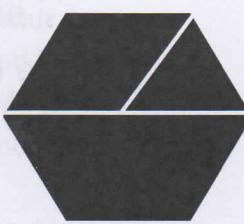
Bo-Ruhrpark 0234/235272
Markstr. 416 0234/475999 (Bo-Weitmar)
Grabenstr. 4 0234/9620242 (Bo-Zentrum)
Hohe Eiche 12 0234/289366 (Bo-Langendreer)

4x in Bochum 

Inh. Piepenstock, Bernd-Michael

Alte Bahnhofstr. 24
44892 Bochum
Tel. 0234 / 29 19 29
Fax 0234 / 29 01 12

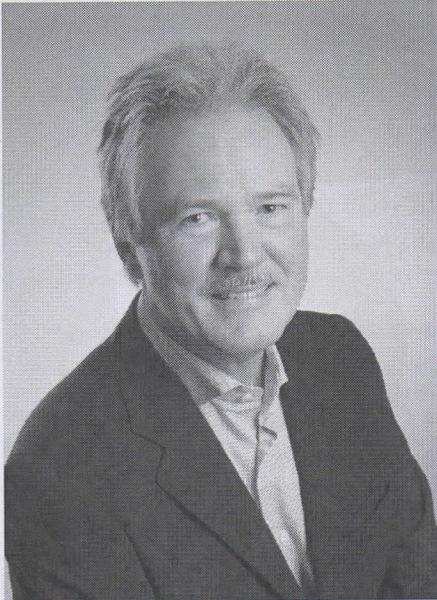
**Das Geschäft mit Reisen-Lotto-Toto-
Tabakwaren-Zeitschriften
&
Geschenkartikel**



GRAFF REISEN

„Fünfundsechzig Gedankengänge“

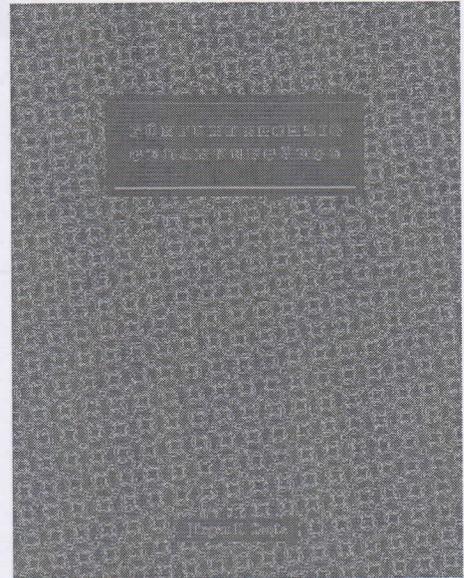
– neuer Gedichtband des Bochumer Autors Jürgen K. Große erschienen



Der Bochumer Autor und Maler Jürgen K. Große hat seinen neuen Gedichtband unter dem Titel „Fünfundsechzig Gedankengänge“ vorgestellt. Das Büchlein gliedert sich in vier Kapitel (Draußen, Unterwegs, Denkwürdiges, Leichtigkeit) und enthält insgesamt 65 lyrische Werke.

Der Autor versteht den Gedichtband als Versuch, den Gesetzmäßigkeiten von Wandel, Leistungsdruck und Globalisierung ein Stückweit zu entfliehen. Jürgen K. Große: „Ich habe mir Zeit genommen, das Leben und unsere Umwelt in vielerlei Hinsicht, mal lyrisch, mal prosaisch zu betrachten. Bedauerlicherweise bleibt uns allen ja kaum noch Gelegenheit, sich entspannt zurückzulehnen und Erlebtes zu reflektieren.“

Seit der Veröffentlichung seines ersten Gedichtbandes „Große und kleine Fundstücke“ sind rund vier-einhalb Jahre vergangen, so dass sich viele der in der Zwischenzeit entstandenen Gedichte auch an der Frage „Was bedeutet Zeit?“ orientieren. Der Autor hat sich mal ernst, manchmal heiter, auf Reisen und daheim, mal tröstend oder ermutigend, oft kritisch und nachdenklich, bisweilen fröhlich und detailverliebt, in jedem Fall aber persönlich mit den Themen seiner Gedichte auseinandergesetzt.



Jürgen K. Große

Fünfundsechzig Gedankengänge

Verlag Birgit Franken,
Bochum 2007

ISBN 978-3-928341-05-9

la vecchia trattoria

CUCINA ITALIANA - PIZZERIA - ESPRESSO & WEINBAR

im Industrie-Museum
Brennerei Eickelberg

Oberstraße 43, 44892 Bochum-Langendreer

Francesco Risoli

(23 Jahre Gastronom in Gelsenkirchen)

und sein Team verwöhnen Sie in unserem historischen Ambiente mit typischen italienischen Speisen und Weinen zu fairen Preisen.

Unsere Räumlichkeiten können Sie für Ihre Festlichkeiten mieten.

la vecchia trattoria hat für Sie geöffnet

montags - sonntags ab 17:30 Uhr
dienstags Ruhetag

Telefon 0234 976 1866 - www.gastronomia-risoli.eu

Lyrisches

von Sören Schulz



Den Drang, seine Gedanken vom Wort in die Schrift umzusetzen, verspürte er schon mit 15 Jahren, als er

begann Gedichte zu schreiben. Während seiner Schulzeit an der Erich Kästner Gesamtschule in Bochum konnte er dann auf sehr kompetente Lehrkräfte bauen, die ihn nicht nur während des Religionsunterrichts, sondern auch im Deutschunterricht unterstützten und ihm nahe legten auch einmal Kurzgeschichten zu schreiben. Dieses ist nun fünf Jahre her, und jetzt, mit 20 Jahren, widmet er sich neben Kurzgeschichten und Gedichten auch komplexeren Themen wie Poesie und Philosophie.

Angeregt durch seine Freizeitbeschäftigungen und regelmäßige Diskussionen mit anderen Menschen hat er schon früh damit begonnen, seine Gedanken über Wirtschaft und das soziale Gefüge in Deutschland aufzuschreiben, wobei er auch geschichtliche Aspekte berücksichtigt.

In erster Linie schreibt er über Probleme in der Gesellschaft, die seiner Ansicht nach nicht genug von der Öffentlichkeit beachtet werden.

Die DOPO druckt mit seiner freundlichen Genehmigung einige lyrische Produktionen ab:

Du

Du bist ein Niemand
jemand der alles zu tun versucht
um seine Angst zu verstecken
der das vollbringt was er erlernt hat
seinen Zorn auf den Friedlichen
abzuladen

Denn der der du bist
Der bist du nur in deiner Welt
Dort bist du dein Gott
Der Wächter der über seine Sklaven
wacht
Und der Wächter der sein Herr ist.

Du versteckst dich hinter einem
Panzer aus Gewalt
Beleidigst die die stärker sind als du
die ihr Hirn und nicht ihre Muskeln
spielen lassen

du bist der
der sein Gruppenstärkegefühl
nicht allein zum Ausdruck bringen
kann
der zu nichts Höherem berufen ist
sondern nur für den Abschaum der
Straße

WOLFF OPTIK
... wir schaffen Durchblick

44892 Bochum
Alte Bahnhofstr. 191
Tel. 0234 - 28 62 58

Lau
Kfz-Werkstatt

Innungsbetrieb
der Kfz-Innung Bochum

- ... Unfallreparatur ...
- ... AU für G-KAT und Diesel ...
- ... Kfz-Mechanik und -Elektrik ...
- ... TÜV-Vorbereitung und -Abnahme ...

Dipl.-Ing. Michael Lau
Am Neggenborn 115a
44892 Bochum
Tel. (02 34) 28 83 43
Fax (02 34) 28 06 15

Ein Schauspiel der Natur

Er zieht seine Bahnen,
kommt durch die Nacht.
Zur Stunde, wenn wir es nicht
ahnen,
er zieht seine Kreise, so gebt Acht.

Über Wiesen, Täler und Flüsse
legt er sein schaurig schönes Ange-
sicht.

Lautlos schreitet er voran und gibt
uns Küsse,
er baut sich vor uns auf, ich bleib
ein Wicht.

Er wacht über uns wie Gott
uns, die wir doch nur Marionetten
sind.

Du stehst und merkst ihn nicht, den
Wind,
der über den Berg bläst. Schafott.

Er wandelt seine Gestalt,
gibt Licht und Herzenswärme, aber
keinen Halt.

Spielt mit uns sein paranoisches
Spiel,
nimmt und gibt, mal wenig und
auch wieder viel.

Ein jeder kennt und sah ihn,
ist nicht zu Hause in Kanada und

Wien,
weder in den Alpen noch den Pyre-
näen
hat man ihn noch nie nie gesehen

Wer verbirgt sich hinter Wasser und
Luft,
versprüht durch leidenschaftlichen
Duft
Sein Elixier der Liebe und des Krie-
ges?
Es dürstet nach Geschichten des
Diebes.

Zieht mit beflügelter Pracht übers
Land,
umwendet Hügel, Wälder und selbst
die höchste Wand.
Schnell und langsam ist sein Schritt.
Lautlos
so ist sein Gang und seine Seele
haltlos.

Tod nannte man ihn, doch er ward
kein Mörder,
doch verbreitet Schrecken, wie
Kohle aus den Türmen der Förderer.
Schiller nannte ihn Schönheit.
Wenn er kommt und wieder vorbei
zieht, taucht sie auf, die Wahrheit.
Die Wahrheit über dieses Rätsel, ein
Rätsel der Natur,
des Altertums und der Christenheit.

Eingeschenkt wird euch der reine
Wein der Vergangenheit,
Flößt euch ein die Wahrheit. In eure
Seele, aber pur.

Der Fischer

Seht ihr nicht diesen Mann im Fluss
wie er Tag ein und Tag aus die Arme
schwingt?

Er tut es stundenlang und immer
mit Genuss,
das Warten zahlt sich aus, den der
Fang ihm erbringt

Stundenlang atmet er tief ein die
Luft
die so rein ist. Natürlich ist der Duft
Beseelt durch Harz, Mohn und die
Melodienkur
genießt er die Freiheit draußen in
der Natur

So schneidet dutzende Male die
Hand
immer flussaufwärts durch die Luft
bis hin zur kleinsten Felsenwand
geleitet er die Nymphe bis in die
kleinste Kluft

Dynamisch und mit Leichtigkeit
lässt er die Schnur rollen bis in die



Bedachungen aller Art · Fassadenbau
Bauklempnerei · Kaminverkleidungen

Kassenberger Str. 164
444879 Bochum

Telefon: 0234 / 9 41 25 27
Fax: 0234 / 9 41 25 28
Mobil: 0178 / 3 44 46 01 (neu)
E-mail: DDM.Keil@t-online.de
Homepage: www.ddm-keil.de



Haushaltsauflösungen
Sperrmüllabfuhr
Entrümpelungen

von Wohnungen
Dachböden
Kellern - Garagen
Ställen
Höfen - Gärten



Jochen Benneker

0234/31 31 91

Ewigkeit
bei Wind und Wetter findet man ihn
in den Alpenbächen nahe Wien

Und abends so geht er wieder heim
den Korbe voll zum trauten Weibe-
lein

diese freute sich wie ein Kind
zwar konnte sie die Beute nicht
mehr sehen

ein leiser Hauch vom Wind
und der bitterleichte Geruch wollt
nicht wieder gehen

Es ist der Huber Joseph der sich
bräunt

im Fluss stehend mit seinem Freund
Sie sind zwei Gestalten aus hartem
Holz

und gekleidet in adretter Manier
Sie zu sehen macht einen jeden die-
ser Zunft stolz

So lebten und lernten sie nach dem
Naturspalier

du sollst nicht nehmen in hohem
Maß

sei nachhaltig ehe der Geier dich
fraß

So taten sie es wie zu Großmutter
Zeit

und aßen ihren Teil vom Fang
und gaben den Rest an die Weisen-
heit

So ging es Jahr ein Jahr aus
um diese große Kunst. Doch seid
nicht bang
schreit den Sinn mit Inbrunst in die
Welt hinaus

Freude

Freud, Freude, Freuden
so schön, so gut,
das Gefühl erfasst alle Meuten,
du schöpfst aus ihr neuen Mut.

Du brauchst keine Droge,
kein Salz des Ablebens.
Lass dich von ihr tragen, auf ihren
Wogen,
dir folge ich auf dem Pfad des
Lebens.

So schön wie eine Rose -
nicht zu vergleichen mit 'ner
Mimose,
ich schöpfe aus dir neue Kraft,
erglänze in neuem Glanz und Mut.

So schön wie eine holde Maid
leiste, zum Leben werden und las-
sen
den Eid der Vergänglichkeit
und nie werde ich dich hassen.

Meisterwerk

Geschaffen aus Meisterhand
rein und edel
du dich gegen jeden Aufstand
wehrst
uninteressant nicht einmal für Mäd-
chen bist

Ich bestaune deinen Glanz
deinen Mut und Tapferkeit
wird delegiert durch die Hand eines
Mannes
du tauchst ein in Wahrhaftigkeit

Du ruhst in deinem Reich
in roten Stoff gebettet, dieses Ant-
litz so weich
umgeben von einem Meer aus Fich-
tenholz
so sah ich dich in deinem Sarg und
war stolz

Behauen durch die Hand eines
Genies
in deiner Nähe ich bin umgeben von
Prestige
du bist meine Gottheit und mein
Leben
ich werde alles für dich tun und
auch geben



**Restaurant & Biergarten
Stammhaus Abel**
Kreyenfeldstr. 96 ~ Bochum Werne
Seit 80 Jahren Tradition in Werne
☎ 26 12 63 FAX: 23 69 06
E-Mail: info@stammhaus-abel.de
www.stammhaus-abel.de

Partyservice - heiße Buffets

Für Selbstabholer schon Buffets ab 6,90 € p.P.

z.B. unser Frühjahrsht:

Putengeschnetzeltes in Curry-
Sahnesauce, Schweinegeschnetzeltes in
Pfefferrahmsauce, Reis, Salzkartoffeln,
Frühlingsgemüse

~ Biergarten
~ Partykeller
~ Restaurant
~ Mittagstisch
~ Partyservice

Partyservice - ein weiteres Angebot

Als "Das Deftige Buffet" liefern wir Ihnen
Schweinefilet in Kräuterrahm, Nackenbraten
'mexikanisch', Rinderbraten mit Sauerkirschen,
eine gemischte Gemüseplatte, frische Salate,
Röstkartoffeln, Gratinkartoffeln und Spätzle
für 12,80 € ab 10 Portionen nach Hause, ins Büro
oder auch in das Vereinsheim oder den Pfarrsaal.

Bei Vorlage der Anzeige oder der Dorfpostille bei der Bestellung
eines Buffets ab 20 Personen gewähren wir Ihnen einen Rabatt
von 10,00 € auf Ihre Buffetbestellung. Diese Aktion läuft bis
zum 30. Juni 2008 und nur für Lieferungen bzw Abholbuffets..

BÜCHERSTUBE LESE - ZEICHEN

Monika Brunster

Hauptstraße 220
44892 Bochum-Langendreer

Tel.: 0234 / 9270873
Fax: 0234 / 9270875

Email:
info@buchhandlung-lesezeichen.de

Internetseite:
www.buchhandlung-lesezeichen.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.30 - 13.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

09.30 - 13.30 + 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 09.30 - 13.30 Uhr

Bücher, die Zeichen setzen

- ausgewählte Kinder-
und Jugendbücher

- Belletristik

- Pädagogik

- schöne Geschenke

- Wir besorgen jedes
lieferbare Buch

- Büchertische in Schulen
und Kindergärten

In unserem Lesecafé
zeigen wir in wechselnden
Ausstellungen die Werke
verschiedener Künstler.

... das Schulbuch ist verloren
gegangen? Wir besorgen schnell ein
neues. ...und schon dran denken, das
neue Schuljahr kommt bestimmt.
Deshalb schon bei Ferienbeginn die
neuen Schulbücher bestellen.

KURSKALENDER SOMMER 2008 FIGURENTHEATER-KOLLEG

Hohe Eiche 27, 44892 Bochum-Langendreer, Tel.: 0234 - 28 40 80 / Fax: - 32 43 745, e-mail: info@figurentheater-kolleg.de
Bankverbindung: Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kontonummer: 8312316 www.figurentheater-kolleg.de

Das Figurentheater-Kolleg ist eine seit 1977 staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung. Es greift in seinen Kursen, die in Wochen-, Wochenend-Turnus- oder Projektform stattfinden, Themen aus Bereichen Darstellender und Bildender Kunst sowie aus Pädagogik und Therapie auf. Das Figurentheater-Kolleg bietet Kurse im Rahmen der beruflichen Bildung an. Das ausführliche Programm Sommer 2008 wird gerne zugesandt.



FORTBILDUNG FIGURENTHEATER

Orientierungskurs

Der Orientierungskurs findet jährlich in der Zeit von April bis Juli statt. Daten in 2008: **07.04.-11.07.** (14 Wochen Vollzeitunterricht, Mo - Fr, in der Regel zwischen 9.30 Uhr und 16.30 Uhr). Er ist nur im Zusammenhang belegbar. Der Besuch für alle ohne Vorerfahrungen in der Theaterarbeit erforderlich, um anschließend Kurse und Projekte der Aufbaustufe besuchen zu können. Im Orientierungskurs werden grundlegende Aspekte der Darstellenden und Bildenden Kunst vermittelt wie Geschichte des Figurentheaters, Schauspiel, Bewegung, Dramaturgie, Sprecherziehung, Farben- und Formenlehre, Zeichnen, Maskenbau und -spiel sowie Handfigurenführung. Eine Weiterführung und Vertiefung findet im abschließenden fünf-wöchigen Inszenierungsprojekt statt. Ausgehend von Improvisationen mit unterschiedlichen Figuren und Materialien unter Vermittlung von dramaturgischen Grundkenntnissen erfolgt hier die Entwicklung von Figuren, Spielszenarien und Spielszenen. Die Spielvorlagen werden durch Regiean-leitung und selbstständiges Proben in eine Fassung gebracht, die am 10.07.08 auf der Studiobühne gezeigt wird.

Kursgebühr EUR 990 & Materialkosten EUR 205

07.04.2008	Spielen - Darstellen - Gestalten
- 11.04.2008	Jana Altmannová
14.04.2008	Die Kunst des Schauspielens
- 18.04.2008	Tony Glaser
21.04.2008	Skizzieren, Zeichnen, Malen
- 25.04.2008	Ortrud Kabus
28.04.2008	Plastizieren: Kopf und Portrait
- 02.05.2008	Ortrud Kabus
05.05.2008	Maskenbau
- 09.05.2008	Silke Geyer
13.05.2008	Strukturen und Wirkungsweise von Theater
- 17.05.2008	Einführung in die Dramaturgie Horst-Joachim Lonius
19.05.2008	Die Stimme 09.30-12.40 Uhr
- 23.05.2008	Dorothea Theurer
19.05.2008	Maskenspiel 13.20-16.30 Uhr
- 23.05.2008	Silke Geyer
26.05.2008	Einf. in die Geschichte des Puppentheaters
- 28.05.2008	Lars Rebehn
02.06.2008	Handfigurenführung
- 06.06.2008	Ulrike Mierau
09.06.2008	Inszenierungsprojekt / Szenenstudium / Aufführung
- 11.07.2008	Minidramen I-V Susanne Olbrich / Gudrun Jaeger

Aufbaustufe / Wochenkurse

In der Aufbaustufe werden die im Orientierungskurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Figurentheater vertieft und erweitert. Nach 50 besuchten Kursen kann eine Abschlussprüfung mit Zertifikat abgelegt werden.

Osterferienkurs	Kofferschattentheater -Bau (WS 07/08)
17.03.-21.03.20	Hansueli Trüb
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 90
Osterferienkurs	Marionettenbau (WS 07/08)
25.03.-29.03.08	Hansueli Trüb
Di-Sa 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 40
Inszenierungsprojekt	Wie die Teufel den Mond schwärzten I-III (WS 07/08)
31.03.-18.04.08	und andere Geschichten, Sagen, Mythen rund um den Mond Silke Geyer -Inszenierung / Annetrin Heyne -Bau / Dorothea Theurer -Stimme
jewe. Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 240 / 132 & Materialkosten EUR 20
Werkchau: 18.04.08	20 Uhr

21.04.2008	Schattentheater -Grundkurs
- 25.04.2008	Hansueli Trüb
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 20
19.05.2008	Stückentwicklung auf Grundlage der Struktur,
- 25.05.2008	Dramaturgie & Spielweise der Commedia dell'arte
Mo 9.30-16.30 Uhr	Horst-Joachim Lonius
- So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 148 / 123 / 72
26.05.2008	Handfigurenbau -Anfänger & Fortgeschrittene
- 30.05.2008	Annetrin Heyne
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 15
09.06.2008	Handfigurenführung -Anfänger & Fortgeschrittene
- 13.06.2008	Ulrike Mierau
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52
16.06.2008	Schlagerparade - Eine musikalische Revue mit
- 20.06.2008	Figuren, Menschen und Objekten
Mo 9.30-16.30 Uhr	Stefanie Oberhoff
- Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52
Sommerferienkurs	The power of the puppet -Die Puppe als Schauspieler
23.06.-27.06.08	Neville Tranter
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 220
Sommerferienkurs	Maskenbau
30.06.-04.07.08	Silke Geyer
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 15
Sommerferienkurs	Miniszenen -Die Handfigur auf der Bühne
07.07.-11.07.08	Max Schaetzke
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52

Vorankündigungen Winter 2008/2009

15.09.-19.09.08	Theaterwerkstatt mit Papier	Anne Swoboda
20.10.-24.10.08	Zirkus der Dinge -Objekttheater	Gilbert Meyer

FREIE KURSE

Die Freien Kurse und Freien Projekte richten sich nicht nur an am Figurentheater Interessierte, sondern an alle, die in Bereichen Darstellender und Bildender Kunst arbeiten und lernen möchten.

Berufsbegleitende Fortbildung MÄRCHENERZÄHLEN

Dozent Rolf-Peter Kleinen

Einführung (nicht verpflichtend): 23.08.2008, 15-18 Uhr Kursgebühr EUR 17
Seminartermine: 20./21.09.08; 08./09.11.08; 06./07.12.08; 10./11.01.09; 14./15.02.09;
21./22.03.09; 25./26.04.09; 16./17.05.09 jeweils Sa/ So 10-17 Uhr
Abschlusszerzählabend: 06.06.09 19 Uhr Kursgebühren gesamt EUR 1105

Fortbildung DER CLOWN

Dozent Thilo Matschke

05.05.2008 **Der Clown I** - Anfängerstufe
- 09.05.2008 auch unabhängig von "Der Clown II/III" zu belegen
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52
22.09.-26.09.2008 **Der Clown II** - Aufbaustufe Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr
19.01.2009 **Der Clown III** - Abschlussseminar
- 25.01.2009 Der Clown II und III sind nur kompakt zu belegen.
Mo-So 9.30-16.30 Uhr Kursgebühren Der Clown II/III gesamt EUR 212
Voraussetzung für die Teilnahme an "Der Clown II/III" ist der Besuch von "Der Clown I".
Werkchau: 24.01.09 19 Uhr

FREIE KURSE / Wochenkurse

Die Freien Kurse und Freien Projekte richten sich nicht nur an am Figurentheater Interessierte, sondern an alle, die in Bereichen Darstellender und Bildender Kunst arbeiten und lernen möchten.

Osterferienkurs in Varel an der Nordsee	
15.03.- 22.03.08	Malen & Zeichnen in der Landschaft (WS 07/08)
Sa 16-19 Uhr	Ortrud Kabus
So-Fr 8 UStd. tägl.	Kursgebühren EUR 255 & Materialkosten EUR 26
Sa 10-13 Uhr	(inkl. Übernachtung; Einzelzimmerzuschlag EUR 20)
Osterferienkurs	
17.03.- 20.03.08	Pantomime (WS 07/08)
Mo-Do 9.30-16.30 Uhr	Hans-Jürgen Zwiefka
	Kursgebühren EUR 88
31.03.2008	Szenisches Arbeiten -Fortgeschrittene (WS 07/08)
- 06.04.2008	Tony Glaser
Mo-So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 148 / 123 / 73
19.05.2008	Erzähltheater
- 23.05.2008	Die theatrale Erzählform / Rollenfindung
Mo 9.30-16.30 Uhr	Wolfgang Tietz
-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52
19.05.2008	Werkstatt Holz- und Steinbildhauerei
- 23.05.2008	Ortrud Kabus
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 12
26.05.2008	Die Kunst des Schauspielens nach Strasberg -Fortg.
- 30.05.2008	Tony Glaser
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52
02.06.2008	Stimme genießen -Stimm- und Sprechtraining
- 05.06.2008	Dorothea Theurer
Mo-Do 9.30-14 Uhr	Kursgebühren: EUR 53 / 44 / 26
09.06.2008	Nähen & Schneidern -Anfänger und Fortgeschrittene
- 13.06.2008	Imke Henze
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 106 / 88 / 52 & Materialkosten EUR 12
16.06.2008	Improvisationstheater -AnfängerInnen & Fortgeschr.
- 19.06.2008	Bernd Witte
Mo-Do 9.30-15.15 Uhr	Kursgebühren EUR 102 / 84 / 44
24.06.- 29.06.08	Der Clown III plus -Fortgeschrittene
Di-So 9.30-16.30 Uhr	Thilo Matschke
Werkchau: 28.06., 19 Uhr	Kursgebühren EUR 152
Sommerferienkurs	
30.06.- 04.07.08	TheaterSommerTheater -Theaterpädagogik praktisch
Mo-Fr 10-17 Uhr	Ute Einhaus
	Kursgebühren: EUR 106 / 88 / 52
Sommerferienkurs	
07.07.2008	Instrumentenbau -Rhythmus & Klang
- 11.07.2008	Werkstatt für ungewöhnliche Musikinstrumente
Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr	Christoph Studer
	Kursgeb. EUR 106 / 88 / 52 & Materialk. (abhängig v. Instrument)
Sommerferienkurs	
07.07.- 10.07.08	Pantomime
Mo-Do 9.30-16.30 Uhr	Hans-Jürgen Zwiefka
	Kursgebühren EUR 88
Sommerferien in Cernosec nahe Prag (Stimmkurs und Pragsbesuche)	
13.07.- 19.07.08	Sprechen Erzählen Interpretieren
So Anreise	Jana Altmannová
Mo-Fr 10-13.15 Uhr	Kursgebühren EUR 100
Sa Abreise	Übernachtung EUR 60 Eigene Anreise/Selbstverpflegung
Sommerferienkurs in Varel an der Nordsee	
02.08.- 09.08.08	Malen und Zeichnen in der Landschaft
Sa 16-19 Uhr	Ortrud Kabus
So-Fr 8 UStd. tägl.	Kursgebühren EUR 255 & Materialkosten EUR 26
Sa 10-13 Uhr	inkl. Übernachtung; Einzelzimmerzuschlag EUR 20

FREIE KURSE / Turnuskurse

07.04.- 19.05.08	Vorbereitung zur Aufnahme an Schauspielschulen
außer 12.05.08	Marion Gerlach
6 x mo: 19-21.40 Uhr	Kursgebühren EUR 60
08.04.- 17.06.08	Offenes Atelier Malen/Zeichnen
außer 13.05.08	Ortrud Kabus
10 x di: 19-22 Uhr	Kursgebühren EUR 100 & Materialkosten EUR 18
10.04.- 19.06.08	Pilates Training -Körper, Atmung, Bewegung
außer 01.05./ 22.05.08	Rolande Beugré
9 x Do: 16.15-18.30 Uhr	Kursgebühren EUR 90
10.04.- 19.06.08	Pilates Training -Körper, Atmung, Bewegung
außer 01.05./ 22.05.08	Rolande Beugré
9 x Do: 18.45-21 Uhr	Kursgebühren EUR 90
14.04.- 16.06.08	Holz- und Steinbildhauerei
außer 12.05.08	Ortrud Kabus
9 x mo: 18.30-21.35 Uhr	Kursgebühren EUR 90 & Materialkosten EUR 15

FREIE KURSE / Wochenendkurse

05.04.2008	Geräusche hören -Geräusche machen für die Bühne
- 06.04.2008	Max Bauer
Sa/So 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 120 (WS 07/08)
Fr 04.04.08 20.00 Uhr	Geräuschemachen -ein performativer Vortrag: Euro 5/7
11.04.2008	Spielleitung & Regieführung (WS 07/08)
- 13.04.2008	Theaterpädagogik für Fortgeschrittene
Fr 17-20 Uhr	Ute Einhaus
Sa/So 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 120
02.05.2008	Am Anfang war: "Die Atmosphäre"! -Konzentration,
- 04.05.2008	Imagination, Verkörperung -Schauspielerarbeit n. M. Tschechow
Fr 18-21 Uhr	Jürgen Larys
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 100
03.05.2008	Tanzakrobatik - Partnering
- 04.05.2008	Klaus Borkens / Janna Schimka
Sa/So 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 80
Pfingstseminar	Comedy - Basic
10.05.- 12.05.08	Christian Bechinger
Sa 11-18, So/Mo 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 130
16.05.- 18.05.08	Bau einer Vertrauensfigur -für Schule & Kindergarten
Fr 18 -21 Uhr	Silke Geyer
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 100 & Materialkosten EUR 10
17.05.2008	Pilates und Tanz
- 18.05.2008	Rolande Beugré
Sa/So 9.30-14.50 Uhr	Kursgebühren EUR 80
23.05.- 25.05.08	Die Kunst des Schauspielens -nach Strasberg -Anf.
Fr 18-21 Uhr	Tony Glaser
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 100
Schnuppertag	Theaterpädagogik praktisch
31.05.2008	Ute Einhaus
Sa 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 40
Familiientag	Theaterspielen von 8-88
01.06.2008	Ute Einhaus
So 15-18 Uhr	Kursgebühren Erwachsene EUR 10 / Kinder EUR 8
07.06.2008	Vorlesend erzählen - erzählend vorlesen
- 08.06.2008	Rolf-Peter Kleinen
Sa/So 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 110
13.06.- 15.06.08	Obertonsingen
Fr 18-21 Uhr	& Stimmimprovisationen
Sa 9.30-16.30 Uhr	Lothar Berger
So 9.30-14.30 Uhr	Kursgebühren EUR 100
13.06.- 15.06.08	Akt und Figur - Zeichnen, Malen, Modellieren
Fr 18-21 Uhr	Ortrud Kabus
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 90 & Materialk. EUR 25 (inkl. Aktmodell)
14.06.2008	Commedia dell'arte
- 15.06.2008	Bernd Witte
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 90
20.06.- 22.06.08	Figurentheater in Pädagogik und Therapie
Fr 19-22 Uhr	Märchen ins Spiel gebracht
Sa 9.30-16.30 Uhr	Margrit Gysin
So 9-16 Uhr	Kursgebühren EUR 155 & Materialkosten EUR 10
20.06.- 22.06.08	Trommeln Latin Percussion - Conga & Clave -Fortgeschr.
Fr 18-21 Uhr	Reinhard Kruber
Sa/So 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 90
Tageskurs	Freudentanz -Kreistänze zum Kennenlernen
22.06.2008	Conny Foell
So 10-17 Uhr	Kursgebühren EUR 40
Sommerferienkurs	
27.06.-29.06.08	Selbstsicher und wirkungsvoll auftreten
-in Beruf und Alltag	
Fr 18-21 Uhr	Karin Badar
Sa 11.30-18.30, So 10-17	Kursgebühren EUR 100
Sommerferienkurs	
05.07.- 06.07.08	Maskenspiel
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Silke Geyer
	Kursgebühren EUR 90
Sommerferienkurs	
11.07.- 13.07.08	Wege zur authentischen Stimme
Entfaltung einer kraftvollen und klaren Kernstimme	
Fr 18-21 Uhr	Martin Saueremann
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	Kursgebühren EUR 150
Sommerferienkurs	
25.07.- 27.07.08	Werkstatt Bildende Kunst
Ortrud Kabus	
Fr 18-21 Uhr	Kursgebühren EUR 90
Sa/So 9.30-16.30 Uhr	& Materialkosten EUR 20
Vorankündigung Winter 2008/2009	
17.10.2008	Die Buffonen - Das groteske Theater
- 19.10.2008	Mina Tinaburri / Ulrich Ermitz

Die Puppenbühne Karfunkelstein...

...ist eine Reisebühne, die ihren Standort in Langendreer hat. Von hier aus ist sie mit ihren Spielen zwischen Langeoog und dem Bodensee in Kindergärten und Grundschulen unterwegs. **Roland Hanelt** stellt im Gespräch mit **Christiane Harrer** in der vierten Folge unserer Reihe über Figurenbühnen aus Langendreer die Bühne vor, bei der er selbst mitarbeitet.

Roland: Christiane, die unvermeidliche Frage bei der Dopo Reihe über die heimischen Figurenbühnen auch an dich: wie bist du zum Puppenspiel und zu einer Bühne mit diesem Namen gekommen?

Christiane: Natürlich folgt darauf die unvermeidliche Antwort: ich habe schon als kleines Kind Puppentheater gemacht und mache es immer noch, weil Puppenspiel etwas Besonderes ist und einen nicht mehr los lässt.

Aber es war wirklich so, das Spiel mit Spielfiguren und insbesondere das mit dem Kasper hat mich von Kind an begeistert und so fasziniert, dass ich es nicht mehr lassen konn-

te. Ich bin in Delbrück bei Paderborn aufgewachsen und habe mit meiner Freundin zusammen bereits als Kind für die Nachbarskinder Kasper-Spiele aufgeführt.



Im elterlichen Polstereibetrieb gab es auch eine Schreinerei. Gedrechselte Sofafüße regten mich an Puppenköpfe daraus zu machen. Einer der Schreinermeister, "Onkel Lampe" bohrte mir ein Loch in das Holzstück, so war die Öffnung für den Finger bereit. Die Gesichter wurden gemalt,

Haare aus Rosshaar und Hanf angeklebt und Kleider mit der Hand genäht. Das waren die ersten eigenen Figuren. Zum Geburtstag bekam ich dann auch ein Puppen-Theater. Selbst geschriebene Stücke wurden den kleineren Kindern aus der Nachbarschaft vorgespielt.

Später kam ich in die Puppenspieler Stadt Bochum und arbeitete als Erzieherin in einem Kindergarten. Ich begann Kurse am Deutschen Institut für Puppenspiel (DIP) zu belegen und gründete die "Altenbochumer Puppenbühne". 1980 gewann diese Amateurbühne den Förderpreis der Stadt Bochum, Fritz-Wortelmann-Preis. 1990 wurde ich dann Mitspielerin im Ensemble der Marionettenbühne Hurleburlebutz in Bochum-Langendreer. Ich lernte die Schweizer Puppenspielerin Kathrin Belvedere kennen, die hier in Langendreer Puppenbau- und -spielkurse gab. Endlich hatte ich "meinen" Kasper gefunden. Mit diesem Kasper setzte ich die Tradition des ursprünglich von der Schweizerin Therese Keller entwickelten Figurentyps fort.

2000 gründete ich die Handpuppenbühne "Karfunkelstein". 2006 verließ ich "Hurleburlebutz", weil die Spieltätigkeit meiner eigenen Bühne immer größer wurde. Der "Karfunkelstein" spielt schon bei Novalis und in mythologischen Geschichten eine geheimnisvolle Rolle und weist auf die Märchen und märchenhaften Geschichten im Spielplan meiner Bühne hin.

Roland: Seit 2000 bin ich ja auch selbst dabei und begleite dich auf den Gastspielreisen zwischen Langeoog und Friedrichshafen sowie der Eifel Dresden. Sogar in Polen und in Japan hast du "Das goldene Halskettchen" bereits aufgeführt. Über ambitioniertes Hobby geht das doch deutlich hinaus, hast du eine Ausbildung gemacht?

Christiane: Nicht im üblichen Sinne, aber ich habe bei Puppenspielern in Deutschland und der Schweiz hospitiert. Früher beim DIP und heute im Figurentheater Kolleg hier in Langendreer habe ich alles,

TRINKHALLE

Oberstr.72 Tel.: 350786

geöffnet täglich 6 bis 22 Uhr
Sa, So, feiertags 7 bis 22 Uhr

Wir bieten
Ihnen u. a.:



- frische Brötchen
- belegte Brötchen (0,50 €)
- Kaffee (0,50 €)
- Espresso, Cappucino
- Eis
- Getränke,
- jetzt auch kastenweise
- Hygieneartikel
- Konserven
- Tiefkühlkost
- Lebensmittelsortiment
- Tabakwaren
- Zeitschriften

was für ordentliches Puppenspiel erforderlich ist, belegt. Ich habe darüberhinaus dort auch die Märchenerzählerausbildung abgeschlossen. Schauspielerarbeit und Clownskurse in Bochum, Hannover und Dornach gehören regelmäßig zu meiner Fortbildung.



"Karfunkelstein" unterstützt den Deutschunterricht an bilingualen Kindergärten und Schulen in Polen. Das Institut für Auslandsbeziehungen fördert diese Aktivität zwischen Breslau, Kattowitz und Ratibor seit einigen Jahren. Mit den Aufführungen in Japan hat es übrigens folgende Bewandnis: zwei japanische Er-

zieherinnen, die hier ihre Ausbildung gemacht haben, luden den Kasper in ihre japanischen Kindergärten ein und er hat die persönliche Einladung angenommen. Ansonsten spielt Karfunkelstein auch in Langendreer, z.B. im Literaturcafé an der Wittenbergstraße und auch der Buchhandlung Brunster. Einige Kindergärten kennen "Karfunkelstein" auch schon durch Aufführungen in ihren Räumen.

Roland: Richtig, "Karfunkelstein" ist ja eine Bühne, die vorwiegend in den Einrichtungen selbst spielt. Ist das Repertoire ganz auf die Zielgruppe Kinder beschränkt?

Christiane: Da die Stücke märchenähnlich oder Märchen selbst sind, werden sie auch von Erwachsenen und im heilpädagogischen Bereich von Jugendlichen und Erwachsenen gern angenommen. Auf dem Spielplan ist das Grimm Märchen Fundevogel und das italienische Märchen von den drei Orangen. Die weiteren Stücke, also Halskettchen, Speckelfraß und so weiter sind von Buchvorlagen ausgehend für die Handpuppenbühne insze-

niert. Poetisch und märchenhaft sind auch die Stücke mit jahreszeitlichem Bezug wie der Heimweg. Seit einigen Jahren arbeite ich mit der Düsseldorfer Regisseurin Karin Badar zusammen. Die Erzähltheater Produktion "Franziskus-Projekt", die ich gemeinsam mit der Langendreer Sängerin Marion Tudge mache, trägt auch ihre Handschrift.

Roland: Mit Karin kann man wirklich sehr gut zusammenarbeiten. Ich kann das aus unserer gemeinsamen Arbeit am "Mops aus Nicaragua" heraus voll bestätigen. Bei diesem Puppenspielprogramm für die Straße bin ich selbst als Leierkastenmann dabei und Sorge für die notwendige Aufmerksamkeit der Zuschauer bis du mit den Tierfiguren die kleinen Gedichte und Geschichten auf die mobile Bühne bringst. Dieses Programm ist ja entstanden, weil für die Straße, für Sommerfeste, verkaufsoffene Sonntage immer wieder kurzes Puppenspiel nachgefragt wurde und das eher ruhige verdunkelbare Räume voraussetzende Spiel von "Karfunkelstein" nicht geeignet war.

Damen-Moden

— Brigitte Schievelbusch —

Werner-Hellweg 485
44894 Bochum • Tel (02 34) 23 61 59

Mode für Sie in den Größen 40 - 52

Combi-Mode

Mieder+Strumpfwaren

Tag+Nachtwäsche

Öffnungszeiten

Mo Di Do Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Mi + Sa 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



*Jetzt gehe
gern ins
Fachgeschäft*

Christiane: Ich erinnere mich noch genau, wie wir auf dem Dr.-Ruer-Platz zum Geburtstag des Schauspielhauses erstmals die Geschichte vom Mops und dem Kätzchen erzählten und spielten. Inzwischen waren wir mit diesem Programm - das selbstverständlich immer wieder neue Elemente hinzubekommt - beim Staßenmusikfestival in Würzburg, zur Geschäftseröffnung der Möbelwelt Zurbrüggen, bei dem Chorprojekt "Wunderschön ist die Welt" in Dortmund mit dabei.

"Karfunkelstein" ist also nicht nur Handpuppenbühne für Kinder, sondern versucht die ganze Bandbreite des Figures und Objekttheaters zu ergreifen.

Unser nächstes Puppenspielprojekt wird das Grimm Märchen vom Fischer und seiner Frau sein.

Roland: Im Kulturhaus Oskar, gegenüber dem Schauspielhaus in Bochum, hat "Karfunkelstein" ja inzwischen auch eine feste Spielstätte gefunden. Wirkt sich das auf die Reise-tätigkeit aus?

Christiane: Wir spielen in jedem Fall nach wie vor bei unseren Puppenspielfreunden in der ganzen Republik. Erst Ende März haben wir den 'Lüneburger und Hamburger Raum wieder bereist. Auch im Bodenseeraum sind wir im Mai wie gewohnt jedes Jahr.



Das Figurentheater im Oskar ist dazugekommen und bietet sein Programm dem Viertel ums Schauspielhaus an und darüber hinaus für alle kleinen und großen Puppenspielfreunde von überall. Nach einem Jahr Spieltätigkeit sind wir sehr zufrieden, was das Zuschauerinteresse angeht. Die Oskar-Hoffmann-

Straße 25 ist nun auch nicht soweit von Langendreer entfernt, dass unsere Freunde den Weg dorthin auf sich nehmen.

Roland: "Karfunkelstein" erreicht man sicher übers Internet und Telefon. Spielpläne und Einladungen können dort eingesehen und angefordert werden.

Christiane: Das ist eh' dein Bereich, dann liste die Möglichkeiten 'mal auf.

Roland: Na gut, www.karfunkelstein.net ist die Seite, auf der alles über die Puppenbühne Karfunkelstein steht, einschließlich Spielpläne und Kontaktdaten. www.mopsaus-nicaragua.de ist die Seite, die unser Straßenprogramm vorstellt, ich bitte aber um Nachsicht, diese Seite ist erst im Aufbau. www.franziskus-projekt.de betrifft das gemeinsame Projekt mit der Sängerin Marion Tudge. Im vergangenen Jahr fand übrigens eine Aufführung in der Christuskirche in Langendreer statt.

Frühstück
ab 10 Uhr
warme Küche 12-23 Uhr
Telefon: 0234/38 30 84
täglich
von 10.00 - 01.00 Uhr

kneipe & restaurant
Blauer Engel
Höfestraße 86 · 44803 Bochum-Laer

Buchtipp:**Wir Klimaretter - so ist die Wende noch zu schaffen****Toralf Staud / Nick Reimer; (Köln 2007, 8,95 €)**

Dieses Buch hat mich fasziniert. Ich glaube, selten habe ich ein Sachbuch gelesen, das ich so nachvollziehbar, eindringlich, anschaulich und Mut machend empfunden habe. Wenn Sie etwas Zeit haben, sollten Sie es lesen. Dieses Buch hat die Überzeugung zur Voraussetzung, dass der Klimawandel durch Menschen verursacht und folglich auch von ihnen wieder umkehrbar ist. "Wenn Sie (aber) immer noch glauben, es gäbe keinen Klimawandel, dann lesen Sie dieses Buch nicht." (Staud/Reimer, S. 9) Auf dem Wege der Umkehr gibt es einige Hindernisse zu bewältigen: die Verschwendungswirtschaft mit ihrer ständigen Orientierung am Wachstum, die gegenwärtige Politik und unsere eigene Bequemlichkeit. Mehr ist nicht zu tun!

Dass dringend etwas in Deutschland geschehen muss, belegt ein statistischer Hinweis: Deutschland ist in Europa der größte Verursacher von Treibhausgasen. Jeder und jede Einzelne von uns schlägt statistisch mit ca.10 Tonnen jährlich zu Buch. Bis 2050 müssen 2 Tonnen pro Person erreicht werden, soll die Erderwärmung auf zwei Grad begrenzt werden. Wenn wir das erreichen, haben wir ganz schlimme drohende Veränderungen auf der Erde verhindert. Unsere Regierung mit der Bundeskanzlerin an der Spitze kämpft aber noch gegen richtige und notwendige Klimaschutzvorhaben, z.B. die des EU-Kommissars Stavros Dimas: Dieser forderte, der deutschen Automobilindustrie strenge CO 2 Vorgaben zu machen. Dies lehnte Frau Merkel unter Hinweis auf die Arbeitsplätze ab. Dieser forderte außerdem eine teilweise Enteignung der Energiekonzerne. Die Verfügbarkeit über die Stromnetze soll ihnen entzogen werden. Auch hier erntete er strenge Ableh-

nung. Beide Vorhaben sind, wie das Buch belegt, wichtige Maßnahmen. Noch eine wichtige Information geben Staud/Reimer, die die Bereitschaft fördern soll, sich auf die Veränderungsszenarien des Buches einzulassen: Jährlich sind 4 Milliarden Euro aufzuwenden, um die Klimakatastrophe abzuwenden. Sollte nichts geschehen, müssten ab 2050 jährlich 100 Milliarden aufgewendet werden (Berechnungen Umweltbundesamt), um die Folgen der Klimaveränderung zu beseitigen. Die Menschen, die dann leben werden, haben wahrlich nichts mehr zu lachen. Also tun wir heute etwas!

Es gibt genügend Möglichkeiten für jede und jeden Einzelnen. Diese reichen vom Wechsel des Stromanbieters, über weniger zu fliegen, sparsamere Autos zu fahren, Tempo 120 kmh auf Autobahnen einzuhalten, den Fleischkonsum zu reduzieren bis zu Bäumen, die es neu anzupflanzen gilt, da diese CO 2 reduzieren helfen. Im Grunde wissen wir das alles schon lange, nur wird die-

ses Wissen zu selten umgesetzt. So sind beispielsweise 87% der Deutschen für den konsequenten Umstieg auf erneuerbare Energien (S.64). Aber lediglich ein verschwindend geringer Teil ist zu einem Ökostromanbieter gewechselt, was übrigens in 5 Minuten zu erledigen ist. Die Kapitel, die sich mit den gerade genannten Möglichkeiten beschäftigen, sind dennoch höchst interessant, weil wir mit vielen überzeugenden Informationen konfrontiert werden.

Mit diesen Vorschlägen ist das Buch nicht erschöpft. Es gibt strukturelle Vorschläge zur Reduzierung von CO 2. Sie betreffen beispielsweise den Hausbau, die Steigerung der Energieeffizienz im Haushalt, die Landwirtschaft und den Luftverkehr. Für jeden Bereich werden konkrete politische Schritte benannt, die zur Umsetzung notwendig sind. Leider lernen wir in Herrn Bundesminister Seehofer jemanden kennen, der sich weigert, im Landwirtschaftsbereich entscheidend auf die Reduzierung der Treibhausgase hinzuwirken.

Ein sehr spannender Abschnitt des Buches beschäftigt sich damit, dem Kohlenstoff einen Preis zu geben. Das bedeutet, der Emissionshandel wird auf den privaten Bereich ausgedehnt: Wir alle bekommen Kohlenstoffpunkte, die beim Kauf von Gas, Strom, Benzin usw. einzulösen sind. Sind die Kohlen-

Heizung • Sanitär

sedello*Wir geben Gas.***Neuanlagen
Reparatur
Wartungsdienst****Ihr Bad- und
Heizungsspezialist**

Ümminger Str. 22 • 44892 Bochum
Tel. 0234-287080 • Fax 296397
eMail sedello-gmbh@arcor.de

Klaviere Flügel

Verkauf · Zubehör · Stimmungen

Klaviere *Rasch*



Bochum-Weitmar
Kohlenstraße 12
Tel. (02 34) 45 18 74



stoffpunkte aufgebraucht, können sie von anderen Menschen hinzugekauft werden, die ihre Summe nicht voll benötigen. Technisch umsetzbar, so Software-Experten, sei dieser weltweite Emissionshandel allemal. Er führt, so die Hoffnung, zu neuen Einsparungen und verhilft armen Menschen, die nicht viel Energie verbrauchen, zu neuen Einnahmen.

Aufregend fand ich die Entwicklung von Parabolrinnenkraftwerken, die die Sonnenenergie in großtechnischem Maßstab nutzen. Im Sommer 2008 wird das erste dieser Kraftwerke ans Netz gehen und in Spanien 200.000 Menschen Strom

Wind und Biomasseenergie benötigt. Die Techniken sind bekannt. Es bedarf politischer Entscheidungen, um eine grundsätzliche Energiewende zu schaffen, die obendrein noch einen gewaltigen Vorteil hat: Es würden tausende neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstehen.

Wir Leserinnen und Leser bekommen zum Abschluss der Lektüre noch einen 10-Punkte-Katalog an die Hand, der uns zu, ja was wohl, Klimarettern macht.

Über www.wir-klimaretter.de können alle, die über einen Internetanschluss verfügen, weitere Informa-

tionen erhalten, sich an Aktionen beteiligen, einen persönlichen CO 2 Check durchführen und sich daran erfreuen, dass es ein breites Bündnis derjenigen gibt, die sich nicht damit abfinden wollen, dass in unserem Land noch ca. 25 neue Kohlekraftwerke gebaut werden sollen, deren Errichtung eine nachdrückliche Reduzierung des CO2 Ausstoßes zur Energiegewinnung unmöglich macht.

Rolf Schubeius

Willi Wachsam:

Was Herr Zumwinkel mit den Tannenbäumen zu tun hat

Da mögen Sie ruhig ungläubig auf die Überschrift starren und den rechten Zeigefinger an die rechte Schläfe führen wollen - alles hängt miteinander zusammen. Und damit hängen wir alle auch mitten drin. Der Reihe und dem ABC nach, was auch einige Themen dieser DOPO angeht: **Klimawandel, Nokia, Obama, Tannenbäume**, Weihnachtsmarkt, Zumwinkel.

Da schreibt unser Rolf Schubeius mal wieder Wesentliches zum **Klimawandel**, indem er uns eine Lektüre empfiehlt, die auch unsere Verantwortung für das Klima anspricht. Natürlich bist du nicht Industrie, auch wenn du meinst, du bist Deutschland. Aber die Industrie produziert auch für dich und deine Bedürfnisse. Und je nach deinen Bedürfnissen fallen die Produkte aus. Kaufst du kein Auto mehr, werden weniger Autos gebaut. Dass du bei Opel vielleicht dann deinen Arbeitsplatz verlierst, kann die Folge sein. Dass dann durch dich weniger schädliches Co2 produziert wird, ist allerdings auch die Folge.

Was hat das mit dem nächsten Stichwort **Nokia** zu tun? Ne Menge! **Nokia** produziert Handys. Warum? Nicht, weil du immer schon eins haben wolltest. Vor knapp 20 Jahren gab's das Wort noch gar nicht. Aber



Der Frühling ist da!

Wenn nur nicht die viele Gartenarbeit nicht wäre?!

Die können Sie gerne an uns abgeben!

Wir pflegen Ihren Rasen und die Beete.

Beschneiden Ihre (Obst)bäume und Hecken.

Sie möchten Ihren Garten neu gestalten?

Rufen Sie uns für einen

kostenlosen Beratungstermin an!

Oesterheidestr. 50-52, 44894 Bochum-Langendreer

Telefon: 0234 / 28 71 48

wir telefonierten bereits und kamen gut klar. Dann wurde das Telefonieren also bequemer, wir konnten plötzlich auch ambulant telefonieren. Eigentlich nicht nötig, aber sie boten so etwas an und wir kauften das. Die Abermillionen Handys auf der Welt werden unter Aufbietung ungeheurer Energie hergestellt. Mehr Strom wird nötig, Strom muss hergestellt werden, Öl oder Gas oder Kohle werden dazu verbrannt, damit Wasser erhitzt wird, das dann über seinen Dampf Strom erzeugt. Da sind wir wieder beim Co2 und beim **Klimawandel**. Kaufst du kein Handy, wird auch bald keins mehr produziert. Das heißt: Weniger Stromverbrauch, aber auch: Verlust deines Arbeitsplatzes, wenn du bei **Nokia** beschäftigt bist/warst.

Und jetzt der Mister **Obama**? Kann sein, dass er Präsident wird - von den USA. Die USA sind ein Land, das sich schon seit Langem für ein Wirtschaftssystem entschieden hat, das voll auf Konkurrenz setzt. Deshalb sind die auch so erfolgreich - in der Wissenschaft, der

Wirtschaft, in der Waffenentwicklung. Nicht so erfolgreich sind die im Sozialen, weil das ja nichts mit der Wirtschaft und der Konkurrenz zu tun hat. Das muss ja der Staat regeln. Und dem will die Wirtschaft ja möglichst wenig geben - das nennen wir Steuern - weil das Geld ja für den Konkurrenzkampf gegen andere Unternehmen gebraucht wird. Und weil das das Wichtigste ist für ein Unternehmen, denn man will ja nicht pleite gehen, will man natürlich möglichst wenig Geld auch für Umweltschutzmaßnahmen ausgeben. Wir wissen ja, dass die Amerikaner bisher am heftigsten gegen globale Initiativen waren, die dem Schutz des Klimas dienen sollten. Wird Mister **Obama** das ändern wollen? Wird er in einem Land, das durch dieses Wirtschaftssystem so mächtig geworden ist, nachhaltige Maßnahmen gegen den **Klimawandel** durchsetzen können? Und **Nokia**? Auch **Nokia** steht unter Konkurrenzdruck. Aber als Weltmarktführer ist der Druck nicht mehr so groß. Sie haben etliche

Konkurrenten bereits ausgeschaltet. Ihre Waffen sind bekannt in Bochum: Kostensenkung ist das Schlüsselwort! Aber da gibt's noch die andere Teilmenge mit Mister **Obamas** Amerika, nämlich die Organisation der Wirtschaft. Die großen Unternehmen gehören ja nicht mehr einzelnen Menschen oder Familien, sondern vielen Aktienbesitzern. Und die wollen mit ihrem dem Unternehmen gegebenen Geld möglichst hohe Gewinne machen. Das ist bei **Nokia** von besonderer Bedeutung. Die haben ja über 7 MRD. Euro Gewinne gemacht in 2007. Aber die Aktionäre wollen immer mehr. Das kann man ja verstehen, das wollen ja fast alle Menschen, die Geld übrig haben und es irgendwo anlegen, oder? Und so lange das klappt! Und wenn die Gewinne nachlassen, dann müssen die Manager um ihre Posten und um ihre irre hohen Gehälter fürchten! Also tun sie alles, um dran zu bleiben.

Kommen wir jetzt zu den **Tannenbäumen** in Langendreer. Was lief da ab. Kinder wurden ermutigt, mo-

MO-FR 10:00-18:00

SA 10:00-15:00

www.handelsplatz-nrw.de

info@handelsplatz-nrw.de

Großer Parkplatz!

Wir verkaufen
Schränke, Tische, Stühle,
Haushaltswaren, Polster, Lampen,
Antiquitäten, Porzellan,
Textilien, Teppiche,
Bilder, Bücher,
Kurzwaren, Dekor-
artikel, Nippes
und mehr!

Individuell und originell
gestalten und wohnen!



2.HAND
Handelsplatz

Hermannshöhe 7 44789 Bochum 0234 / 313191

tiviert, sich zu engagieren für den Schmuck der **Tannenbäume** an der Alten Bahnhofstraße, was wiederum ein kleiner Baustein ist zur Verschönerung des Stadtteils und damit auch zum Lebens- und Wohnumfeld seiner Bürger. Das führt einerseits zur Stärkung der Identität mit dem Stadtteil, was andererseits auch das Verantwortungsgefühl für den Stadtteil stärkt. Und wie wir in dem Artikel zu dieser Aktion auf S. 17 lesen können, hat diese Aktion auch nicht zum befürchteten Vandalismus irgendwelcher irre geleiteter Menschen geführt, nein, auch diese haben wohl Respekt gespürt und damit auch ein Stück Verantwortung für diesen Stadtteil. Einverstanden?

Kommen wir jetzt etwas schneller zu den bereits abgearbeiteten Stichwörtern: Jemand, dem schon früh Verantwortung eingepflanzt wird, wird auch eher Verantwortung für den **Klimawandel** und für das Schicksal der **Nokia**-Leute verspüren. Er und sie wird eher bereit und fähig sein sich Gedanken zu machen - auch über ein Wirtschaftssystem, das so gar nicht den Menschen als vielmehr der Konkurrenz und dem Gewinnstreben dient, das letztlich menschliche Existenzen vernichtet

und den **Klimawandel** befördert. Und solche mit Verantwortung ausgestatteten Menschen werden sehr aufmerksam auf Mister **Obama** schauen, auf seine geäußerten Visionen für ein besseres Amerika, was nicht zum Nachteil für den Rest der Menschheit gereichen darf.

Jetzt kommt der **Weihnachtsmarkt**. Auch hier: Leute engagieren sich, freiwillig, ohne Kohleversprechen, fördern die Kommunikation, übernehmen Verantwortung, machen anderen Menschen Freude - auch weil es ihnen selbst Freude macht (das ist wohl das Geheimnis vom Geben!). Siehe **Tannenbäume**: Menschen begegnen sich, tauschen sich aus, reden miteinander - auch über den **Klimawandel**, über **Nokia**, über **Obama**, über **Tannenbäume**! Da mag man verschiedene Positionen einnehmen in Einzelfragen, aber man mischt sich ein, verlässt seine Einzelzelle, setzt sich aus, den Gesprächen, dem fruchtbaren Streit, der Auseinandersetzung über Themen, die uns alle angehen und betreffen. Da bildet sich ein Netzwerk von Beziehungen, das man auch z. B. für Protestaktionen gegen **Nokia** nutzen kann - oder für klimafreundliche Initiativen. Allein geht nichts!

Nun zum Zumwinkel! Da sind die Zusammenhänge evident, meint: offensichtlich. Nicht nur, dass auch er wahrscheinlich **Tannenbäume** nett findet oder vielleicht auch mal nen **Weihnachtsmarkt** besucht. Allerdings sollen sich diese Eliten ja nach Meinung von Experten ziemlich weit von den Alltagsfreuden des kleinen Mannes und der großen Frau entfernt haben. Sei's drum! Herr Zumwinkel hängt voll drin in dem System, was wir oben schon besprochen haben: Auch er muss Gewinne machen (hat er auch mit der Post). Unter seiner Regie wurde weltweit eingekauft, wurden im Konkurrenzkampf andere Unternehmen vernichtet oder zumindest übernommen, wurden Leute entlassen, damit die Rendite stimmt - wegen der Aktionäre und dem guten Ruf als Manager. Und das ist der neue Aspekt: Die Konkurrenz wird persönlich! Wer ist besser, erfolgreicher als der andere. Wer erreicht im Ranking der Managergehälter die Spitzenpositionen? Der arme Kerl ist ein Gefangener des Systems, das ihn durchwirkt, erobert hat. Dass es auch um **Klimawandel** geht und um **Nokia** interessiert kaum. Verantwortungsgefühl hat sich reduziert auf den engen Raum der eigenen Firma, des eigenen Rufes. Was will dann noch dieser Staat? Steuern? Da hab ich meine Möglichkeiten in Lichtenstein. Und **Obama**? Das ist auch nur so ein Staatsvertreter, der sich einmischt in die Geschäfte - fuck off! Soll der sich ja hüten, die Säulen dieses Wirtschaftsystems in Frage zu stellen. Dann kriegt der keine müde Mark mehr für seinen Wahlkampf. Und ohne Geld, kein Präsident. Das Amt kostet angeblich zig Millionen Dollar Wahlkampf! Demokratie? Eine Schimäre für's Volk. "We are the Champions!"

So weit, so nicht gut! Und jetzt? Keine Lösung in Sicht! Wir müssen wohl schwer nachdenken über diese Zusammenhänge und uns entdecken mit unseren Möglichkeiten. Aber wichtig ist auf'm Platz: Da sein, wahrnehmen, Zusammenhänge herstellen - was zu tun ist, wird uns dann schon gemeinsam einfallen. Reden wir drüber!

Ihr Willi Wachsam

Besuch der **Passionsspiele in Erl** mit den Chor- und Gemeindemitgliedern der St. Ludgerusgemeinde Bochum-Langendreer

25.06. - 02.07.2008

8-Tage-Reise
nach Ebbs/Tirol



Unser Leistungspaket:

Fahrt im modernen Fernreisebus, 7 x Übernachtung im Wohlfühl- und Vitalhotel Postwirt in Ebbs, 7 x Halbpension (Frühstücksbuffet und 4-Gang-Wahlmenü am Abend), Begrüßungsschnapsl, Begrüßungsabend, Pferdekutschenfahrt durchs Dorf, Besichtigung der Ebbser Schnapsbrennerei, Diavortrag, Innschiffahrt auf der St. Nikolai nach Kufstein, Stadtführung in Kufstein, Tiroler Brauchtumsabend, Tagesausflug nach Innsbruck und zum Achensee, lustiger Unterhaltungsabend mit Musik, Teufelsgeige & Jodeln, geführte Ortswanderung durch Ebbs, Besuch der Passionsspiele (Eintrittskarten in der Kat. II), Tagesausflug zum Chiemsee, Tiroler Hausmusikabend mit Tanz, geführte Bergwanderung

588,-- € pro Person (95,-- € EZ-Zuschlag)

Ansprechpartner:

Herr Herbert Querüber (Chorsprecher) Tel.-Nr. 297990
Frau Krisztina Lange (Reiseleiterin) Tel.-Nr. 5865835

Reiseveranstalter: Reisebüro Rupieper, Bochum

Sie melden sich zurück:

Wieder mit den Wölfen heulen?

Seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts gibt es wieder dauerhaft Wölfe in Deutschland, und zwar in der Muskauer Heide/Oberlausitz im Grenzgebiet Brandenburg/Sachsen. Nach über hundertjähriger Abwesenheit - mit wenigen zugewanderten Exemplaren, die sich jedoch alleine in der Kulturlandschaft nicht gehalten haben - sind nun wieder 24 Wölfe in Deutschland ansässig. Dabei handelt es sich um zwei Rudel und wenige halbwüchsige Tiere, die suchend das Land durchstreifen, um ihrerseits neue Rudel zu gründen.

Auch in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bayern sind vereinzelt Wolfsvorkommen bestätigt worden, wobei man hier noch nicht von einem festen Bestand reden kann. Die Lausitzer Wölfe sind der einzige stabile Wolfsbestand, der z.Z. in Deutschland vorhanden ist. Die Gründer dieses Bestandes sind nach neuesten Erkenntnissen Wölfe, die auf natürlichem Wege aus Polen zugewandert sind. Es handelt sich also nicht um ausgewilderte Exemplare.

Wie sich die Wolfsbestände in Zukunft entwickeln werden, ist fraglich. Straßenverkehr, Zivilisationsmüll und Viehzüchter haben einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Wolfspopulation. Fraglich ist auch, ob der Lebensraum Deutschland für die

Wölfe artgerecht ist, d. h. ob ihre Ausbreitung durch zu viel Zivilisation nicht zwangsläufig ihre Grenzen hat. Sollte die Lebensraumkapazität eines Areals ausgeschöpft sein, beginnen jugendliche und junge erwachsene Wölfe zu wandern, um neue Areale zu besiedeln. Bei großen Ballungsräumen wie z.B. Berlin oder dem Ruhrgebiet werden sie sicher nicht ansässig werden. Aber auch ländliche Gebiete, die dichter besiedelt sind als die Muskauer Heide, könnten den Wölfen aufgrund zu hoher Freizeitaktivität nicht zusagen. Hier bleibt die Entwicklung abzuwarten.

Ein weiteres Problemfeld bleibt die Akzeptanz durch den Menschen. In den Ballungsräumen und Städten haben die Menschen keine Berührungspunkte mit dem Wolf, dadurch auch keine Bedenken, sollte sich die Wolfspopulation weiter ausbreiten. Anders sieht es mit der örtlichen Bevölkerung aus, die sich mit dem Wolf eine bestimmte Gegend teilen muss. Über ein Jahrhundert hat Menschen und Wölfe weitgehend entfremdet, so dass sie sich erst wieder aneinander gewöhnen müssen. Das fällt den Wölfen derzeit leichter als den Menschen. Viele haben Angst, alleine durch den Wald zu gehen. Viehzüchter und Haustierhalter fürchten um ihre Tiere. Die Jagdpächter haben Bedenken, dass der Wolf das Wild scheu und unsichtbar werden lässt. Überhaupt, keiner weiß so richtig, wie die Zukunft mit dem Wolf werden wird. Viele sehen größere Probleme auf sich zukommen.

Alles unbegründet? Bereits mehrfach hatten die Lausitzer Wölfe Schafe und Rinder gerissen. In einem Areal in Brandenburg wurde eine kleine Muffelwildpopulation von den Wöl-

fen ausgerottet. Angriffe auf Menschen oder Hunde durch die Lausitzer Wölfe sind derzeit noch nicht bekannt, obgleich dies in den beiden vergangenen Jahrhunderten (global gesehen) des Öfteren wissenschaftlich belegt worden ist, manchmal mit tödlichem Ausgang. Doch sind solche Angriffe meist das Werk einzelner Tiere oder einzelner Rudel, die die natürliche Scheu vor dem Menschen verloren haben und Ausnahmen von der Regel darstellen. Befassen sich Wölfe doch lieber mit der Beute Tier, hier sind die vierbeinigen Wiederkäuer (Reh, Hirsch, Schaf und Rind) die bevorzugte Beute. Aber auch Wildschweine werden von den Wölfen nicht verschmäht. Gibt es von diesen in der Lausitz doch riesige Populationen, die immer weiter anwachsen. Beste Voraussetzungen, um den Wölfen eine geeignete Nahrungsgrundlage zu schaffen.

Sicher gibt es auch Probleme mit dem Großraubwild Wolf, die den Menschen stören oder sogar ängstigen. Hatte an der österreichischen Grenze doch auch der Bär "Bruno" als einziges Exemplar für einigen Trubel gesorgt, bis er schließlich auf Anordnung des Umweltministeriums abgeschossen wurde. Wenn die Deutschen mit einem einzigen Bären nicht zurecht kommen und dessen Eskapaden nicht tolerieren, wie soll das dann mit mehreren Wolfsrudeln funktionieren?

Im Grunde genommen gibt es nur eine Frage, die von Belang ist: Sind wir bereit, den Wolf zu akzeptieren, mit allen Problemen, die sich aus seiner Anwesenheit ergeben?

Nur wenn der Mensch, die dominante Gestalt in unserer Kulturlandschaft, es gestattet, dass der Wolf



DIANA REUBER
WALLBAUMWEG 42
BO-LANGENDREER
TEL.: 9250456

NATURHEILPRAXIS FÜR TIERE

HOMÖOPATHIE AKUPUNKTUR PHYSIOTHERAPIE

PRAXIS • SEMINARE • CATSITTING • SHOP

WWW.TIERHEILPRAKTIKER-REUBER.DE

sich etabliert, kann er eine Zukunft in unseren Wäldern haben. Dazu bracht es viel Toleranz, geeignete Lebensräume und praxisnahe Lösungen bei überhand nehmenden Problemen. Sicher keine leichte Aufgabe, ein friedliches Nebeneinander des Menschen mit dem Wolf zu schaffen. Daher die Frage: Sind wir bereit?

Die Wölfe sind es, denn sie sind schon da...

Susanne Symnik

DOPO-Ratgeber:

Das neue Unterhaltsrecht

Seit Anfang des Jahres 2008 gilt das neue Unterhaltsrecht. Der Gesetzgeber hat im Rahmen der Neugestaltung des Unterhaltsrechts den gesellschaftlichen Wandel der Zeit berücksichtigt. Während vor Jahrzehnten die Ehe zumindest für

die meisten Frauen aufgrund schlechterer Schul- und Ausbildung als eine sog. "Versorgungsehe" mit in der Regel lebenslanger Dauer angesehen wurde, wird heute fast jede dritte Ehe geschieden. Männer und Frauen erhalten heute gleichwertige Ausbildungs- und Berufschancen. Das Bild der Ehe hat sich in der Gesellschaft nachhaltig verändert.

Das neue Unterhaltsrecht geht in dem neu gestalteten § 1569 BGB von dem Grundsatz der Eigenverantwortung der Ehegatten nach der Scheidung aus, so dass jeder Ehegatte nach der Scheidung selbst für seinen Unterhalt zu sorgen hat. Kindererziehung wird zunächst grundsätzlich nur bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des jüngsten Kindes berücksichtigt. Danach beginnt fast immer ein harter und emotionaler Rechtsstreit.

Nach diesen gesetzlichen Änderungen sollten sich heiratswillige Paare mit einem Kinderwunsch gegenseitig vertraglich und so auch den Unterhaltsanspruch absichern. Derjenige Ehegatte, der seinen Job aufgibt und die Kinder erzieht, hat im Falle einer Scheidung mehr als in den letzten Jahren nunmehr unter-

haltsrechtlich schlechtere Aussichten. Die gemeinsame Entscheidung während der Ehe, dass die eine Partei zu Hause bleibt und die Kinder und den Haushalt versorgt und damit ihren eigenen Beruf aufgibt, sollte schriftlich und damit vertraglich festgehalten werden. Zudem sollte auch vertraglich geregelt werden, dass aufgrund dieser gemeinsamen Lebensplanung dem haushaltsführenden und kindererziehenden Ehegatten ein Unterhaltsanspruch für diesen ehebedingten Nachteil zusteht. Wie lange und in welcher Höhe Unterhaltsansprüche gezahlt werden, kann und sollte individuell vertraglich geregelt werden. Die Eigenverantwortung der Ehegatten beginnt daher schon vor der Eheschließung und gemeinsamen Lebensplanung und nicht erst mit der Scheidung. Wenn die Ehe gescheitert ist, ist für eine gerechte Regelung, die die damalige Lebensplanung der Eheleute berücksichtigt, zumindest auf einer Seite keine Bereitschaft mehr da.

Susanne Symnik,
Rechtsanwältin in
Bochum Langendreer

Und? War's spannend?

Unsere nächste DOPO soll ab Mitte Juni erscheinen. Bis dahin möglichst wenig Langeweile - und denken Sie daran, es sind noch VIER Seiten zur Kenntnis zu nehmen.

Es lohnt sich...

Bis die Tage!

Ihr DOPO-Redaktionsteam

**Gärtnerei
Wahlhäuser
seit 1927**

Grabpflege

**Kein Unkrautjäten oder Laubfegen mehr!
Wir übernehmen die Pflege
ab 72 Euro im Jahr.**

**Auf Ihrer Grabstätte sind die
Pflanzen zu groß geworden?**

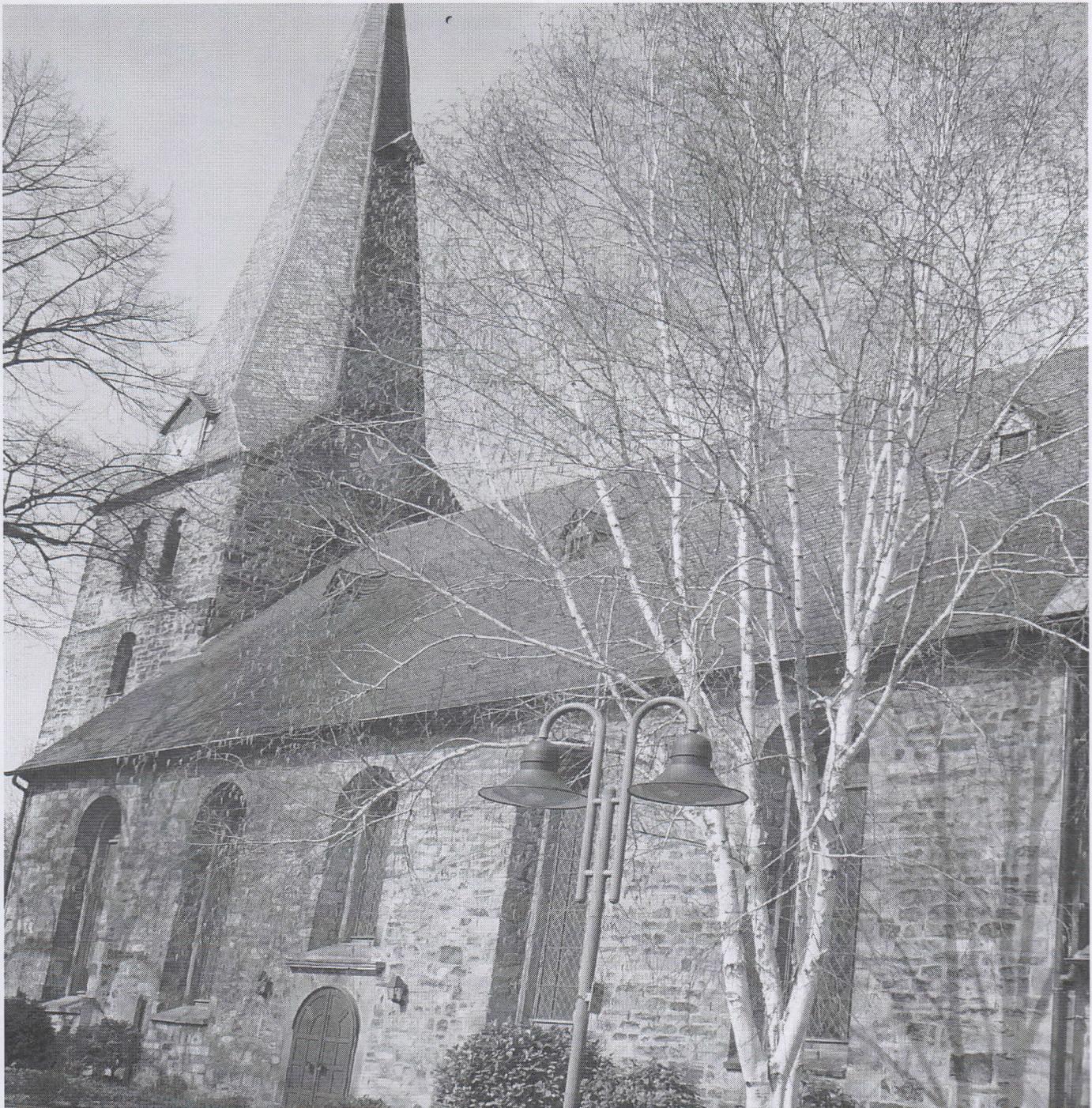
Ihre Grabstätte gefällt Ihnen nicht mehr?

**Wir übernehmen eine Neugestaltung
ganz nach Ihren Wünschen!**

Oesterheidestr. 50-52, 44894 Bochum-Langendreer

Telefon: 0234/28 71 48

„Unsere Kirche bleibt im Dorf“



Bernhard Schwebel ~ Bestattungen

Inhaber Volker Sturm, Tischlermeister

Büro: Auf dem Kalwes 149

44801 Bochum-Querenburg

Tel. 0234 - 28 73 48 & 0171-33 22 384



Café Grabeloh

mehr als nur ein Cafe

**Feiern Sie in familiärer Atmosphäre
mit 15 bis 99 Personen Ihre(n)
Geburtstag, Taufe, Konfirmation,
Kommunion, Klassentreffen, Hochzeit,
Jubiläum oder einfach nur so.**

**Ob Buffetpreise oder Getränkepreise
- lassen Sie sich positiv von unseren
sozialverträglichen Preisen
überraschen.**

Cafe Grabeloh

Inh. G. Unger
Grabelohstr. 31
Bochum - Langendreer

Telefon: 0234 - 4142936
E-Mail: Gunter.Unger@t-online.de

Café Restaurant Wirtshaus

Hiby

Baroper Straße 27, 44892 Bochum
Telefon 0234 - 28 77 31 oder - 35 31 85

Tapas, platos y bebidas

**Werner Niederlohmann und
Florencio Nunez-Gonzalez laden zur
spanischen Küche ins historische
Wirtshaus.**

Öffnungszeiten Restaurant:
außer Mittwochs, täglich ab 18⁰⁰ Uhr,
Samstag und Sonntag auch Mittagstisch

Hier gibt's die DOPO

Langendreer Kaltehardt:

REWE Artmann Birkhuhnweg 5a

Langendreer Oberdorf:

Reisebüro Am Markt	Oberstr. 2
Natural Beauty	Oberstr. 36
La vecchia trattoria	Oberstr. 43
Kiosk Sanewski	Oberstr. 63
TRINKHALLE	Oberstr. 72
DLS	Oberstr. 96
Gärtnerei Wahlhäuser	Oesterheidestr. 50-52

Langendreer Dorf:

Vina Globo	Langendreerstr. 26
Bücherstube	Hauptstr. 220
Levers	Hauptstr. 191
Lottoannahme Garstka	Hauptstr. 188
Markt-Börse	Am Markt
Big Döner/Trinkhalle	Am Markt
Trinkhalle Redemann	Alte Bahnhofstr. 1a
Wohn.fühlen	Alte Bahnhofstr.2
Bäckerei Wickenburg	Alte Bahnhofstr. 2
ihr friseur Claudia Carow	Alte Bahnhofstr. 3
Sohn&Sohn	Alte Bahnhofstr. 5
Tintenklecks	Alte Bahnhofstr. 11
Landau	Alte Bahnhofstr. 13
Schülerhilfe	Alte Bahnhofstr. 15
Optik Wallhöfer	Alte Bahnhofstr. 22
Langendreerer Teeladen	Alte Bahnhofstr. 22
Tabakwaren Piepenstock	Alte Bahnhofstr. 24
Pizzeria „La Piccola“	Ovelacker Str.1
Trinkhalle Tripke	Alte Bahnhofstr. 34
Fleischerei Böker	Alte Bahnhofstr. 35
Buchhandlung Gimmerthal	Alte Bahnhofstr. 39
Dorfschänke Oelken	Alte Bahnhofstr. 51
Blumen Mesenich	Alte Bahnhofstr. 58
Fahrschule Noreisch	Alte Bahnhofstr. 68
Bürgerbüro	Carl-von-Ossietzky-Pl.
Amtsapotheke	Alte Bahnhofstr. 82
Stadtbücherei	Unterstr. 71

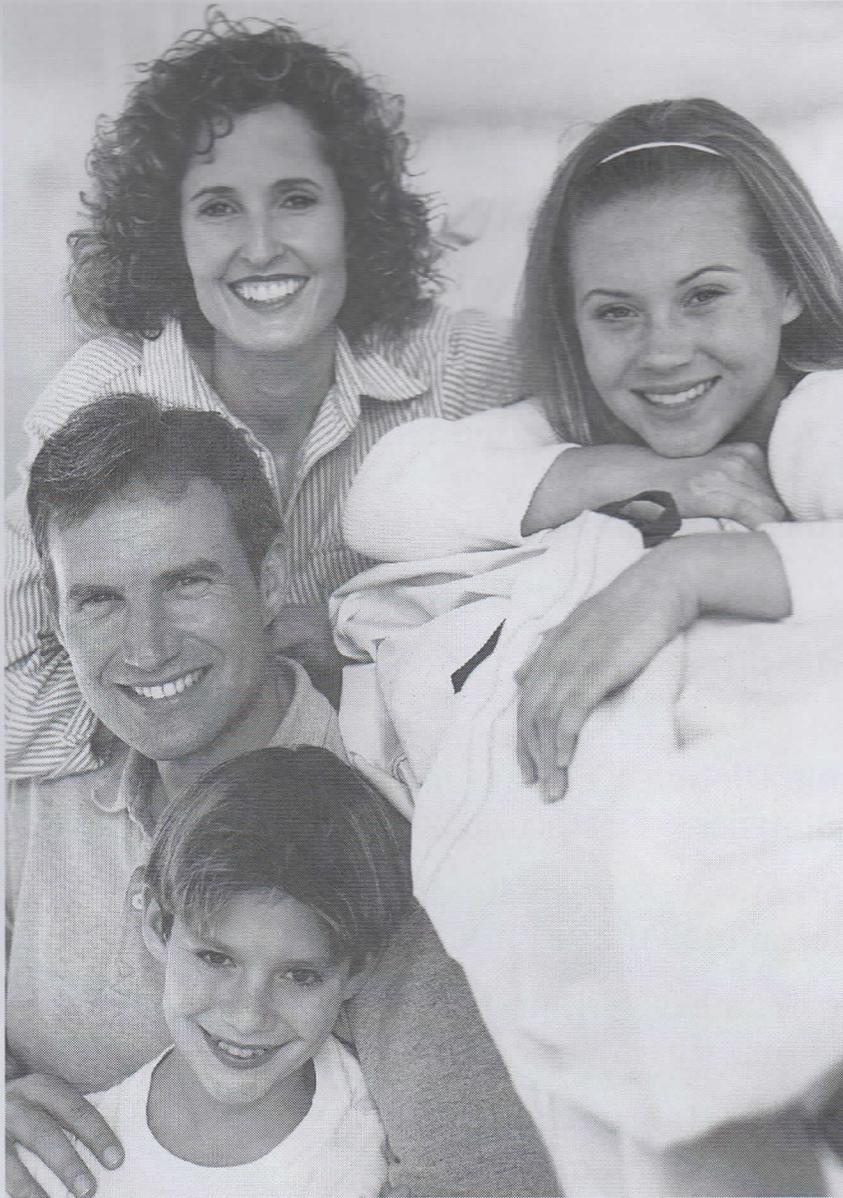
Langendreer Alter Bahnhof:

Winkelmann	Alte Bahnhofstr. 110
Nikolaus Grill	Alte Bahnhofstr. 116
Figurentheaterkolleg	Hohe Eiche 27
Lindemann	Hohe Eiche 19
Heidis Trinkhalle	Lüsender Str. 20
ruhrbuch	Alte Bahnhofstr. 167
Passe-Partout	Alte Bahnhofstr. 176
Fotobox	Hohe Eiche 12
Optik Wulf	Alte Bahnhofstr. 191
Schreibwaren Lohfink	Alte Bahnhofstr. 178
Der Grüne Laden	Alte Bahnhofstr. 160
Schul- u. Bastelbedarf H. Lünö	Alte Bahnhofstr. 121
Arztpraxis Bengel	Alte Bahnhofstr. 121
Anwaltsbüro Eisel	Alte Bahnhofstr. 121
Fressnapf	Alte Bahnhofstr. 121
Bahnhof Langendreer	Wallbaumweg 108
Café Endstation	Wallbaumweg 108
Michael Lau, Kfz-Rep.	Am Neggenborn 111

Laer und Werne:

Blauer Engel	Höfstraße 86
Damen Moden Schievelbusch	Werner Hellweg 483
Bente's	Werner Hellweg 482
Stammhaus Abel	Kreyenfeldstr. 96

Unser Service rund um's gute Hören:



- kostenfreier Hörtest
- individuelle Höranalyse
- alle Markengeräte vom Standardmodell bis zum High-End-System
- Tinnitus-Retraining-Therapie
- Sofortservice
- Lärm- und Schwimmschutz
- auf Wunsch Hausbesuche

Meisterbetrieb für Hörgeräte.

Alle Kassen.



Herne-Eickel

Hauptstraße 13 · 0 23 25/93 29 07

Bochum-Weitmar/Mark

Markstraße 422 · 02 34/5 39 97 11

Bochum-Langendreer

Alte Bahnhofstraße 110 · 02 34/2 97 02 41



30 Jahre! Amts Apotheke



Alte Bahnhofstraße 82
44892 Bochum
Telefon (0234) 280717
Telefax (0234) 9271618
www.amtsapotheke.de

...bärenstark für Ihre Gesundheit

Die AmtsApotheke bietet Ihnen alles, was Sie benötigen, um gesund zu werden bzw. gesund zu bleiben.

Dazu gehören nicht nur Beratung, Arzneimittel, Gesundheits-Checks und Wellness-Produkte.

Wir versuchen zudem, Sie über all das zu informieren, was für Ihre Gesundheit von Belang ist.

Außerdem sind wir verlässlicher Partner für alle Diabetiker:

- Wir helfen Ihnen, mit Diabetes besser umzugehen (Selbstkontrolle, Blutzucker-Einstellung etc.).
- Wir helfen auch, wenn es eilt. Nutzen Sie unser **kostenloses Kundentelefon (0800) 2 68 72 76!**
- Wir informieren über neue Heilverfahren durch Vorträge, Ausstellungen etc..
- Wir ermöglichen den Erfahrungsaustausch untereinander (Diabetiker Selbsthilfegruppe).
- Wir versorgen Sie mit allem, was sie brauchen (Insulin, Blutzuckermessgeräte etc.)
- Wir testen Ihren aktuellen Gesundheitsstatus durch spezielle Diabetes-Checks.
- Die AmtsApotheke ist offiziell anerkannte „Diabetes Vital Schwerpunkt-Apotheke“.



Ihre AmtsApotheke